

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 38

Landeck, 23. September 1983

Einzelpreis S 3.-

Wer die Tiroler liebt, muß auf sie schimpfen

sagt Günther Nenning, den ich für einen der gescheitesten Menschen in diesem Land (Österreich) halte. Und was er im letzten „profil“ unter dem Titel „Ov...e Murmeltiere“ schreibt, ist für uns Tiroler so wichtig, daß ich mir ein paar Absätze davon ausleihen muß, denn ich weiß, daß diese Zeitschrift in unserem Bezirk (leider) nur von wenigen gelesen wird.

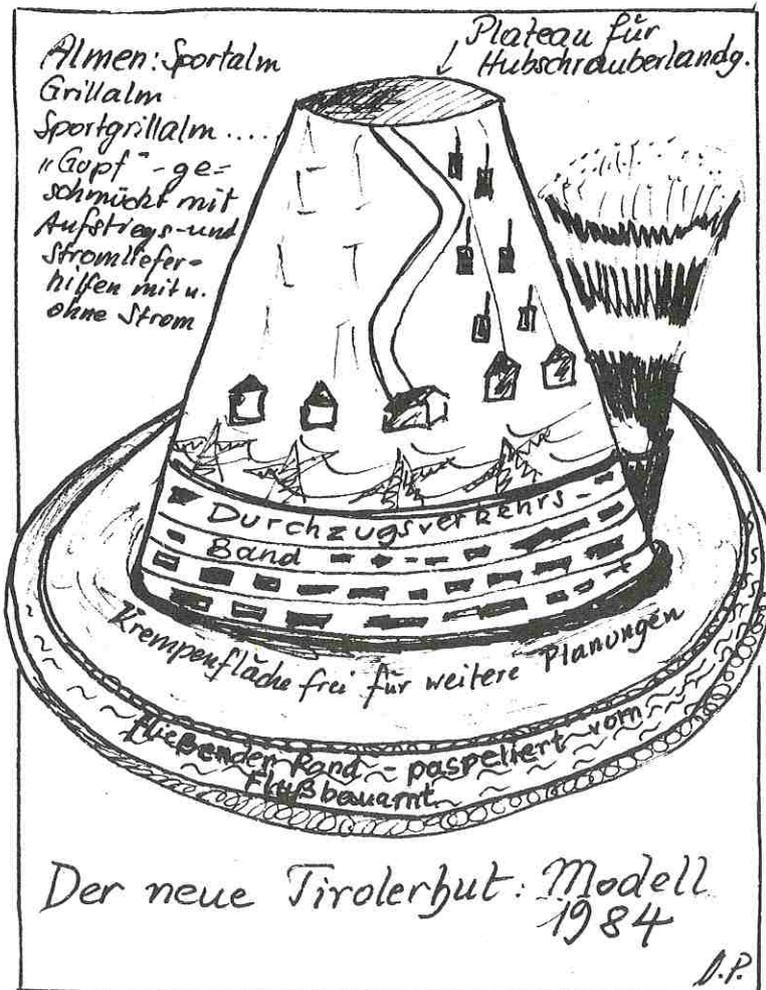
„Ach, ich bin immer ganz glücklich in euren Tälern und Bergen. Ich bin immer ganz traurig, wie ihr sie kaputt macht.

In ein paar Jahren kommt die Rache. Von den Gletschern, auf die ihr tonnenweise Salz streut, damit die blöden Fremden Sommer wie Winter Ski fahren können.

Euer Trinkwasser wird versalzen sein; eh besser, ihr verkauft ihnen Wasser in Flaschen.

Eure Wald-, Weide-, Ackerböden werden versalzen sein; eh besser, was braucht ihr Landwirtschaft, wenn ihr Fremdenverkehr habt.

Und wenn die Fremden nicht mehr kommen? Der Rückgang 1983 gegenüber 1982 beträgt in Tirol schon eine halbe Million Übernachtungen. Über sieben Prozent Bundesdeutsche kamen weniger.



Der neue Tirolerhut: Modell 1984

In den Städten wächst ein neues Denken, grad bei denen, die das Geld haben, das ihr wollt. Ein neues Gefühl, das alle jene Schönheit will, die ihr zerstört, weil's die Fremden angeblich so wollen.

Ich wünsche euch's nicht, daß die Fremden nicht mehr kommen. Aber verdient hättet ihr's!

Ihr erschießt den Andre Hofer alle Tag' selber aufs neu! Mit dem Mute der Verzweiflung verwüestet ihr das letzte eurer Täler, den letzten eurer Gletscher! Überall kommen sie hin, die Schützenkompanien des Fortschritts, mit ihren gelben Plastikhelmen, auf ihren schweren Kettenfahrzeugen.

Wo die nicht hinkommen, setzt ihr eure Kampfhubschrauber ein. Auf die letzten versprengten Reste unberührten Tirols werfen sie gewaltige Hochspannungsmaste ab.

Euer Tiroler Adler hat längst nicht mehr die Luftüberlegenheit. Nur noch die Pleitegeier der Krise stoppen euren Vernichtungsfeldzug.

Hört doch bitte freiwillig auf! Schämt euch einmal richtig, Tiroler! Ihr redet von Traditionen, Geschichte, Liebe zum Land - dabei muß der arme Hofer im Grabe rotieren!“

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Nie mehr Probleme mit dem Taschengeld:
JEANSSPARBUCH - das Schüler- u. Jugendkonto der SPARVOR

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (23. 9.): Linus, Thekla - SA (24.9.): Rupert und Virgil, Gerhard - SO (25.9.): Nikolaus v. d. Flüe - MO (26. 9.): Kosmos u. Damian, Cyprian, Justina - DI (27. 9.): Vinzenz v. Paul, Hiltrud - MI (28. 9.): Wenzelslaus v. Böhmen, Lioba - DO (29. 9.): Michael, Gabriel, Raphael - FR (30.9.): Hieronymus - Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage am 23. September. Der Mond „geht unter sich“ am 30. September. - Wenn die Zugvögel nicht vor Michaelis wegziehen, so deutet das auf gelindes Wetter, wenigsten bis Weihnachten.

Volkmar Hauser DER TIROLER HORIZONT:

Im Herbst nach Sachalin

Nicht nur in den mit den USA vertraglich oder freundschaftlich verbundenen Demokratien herrschen Zorn und Entsetzen über den Abschub eines südkoreanischen Passagierflugzeuges, das von seinem Kurs abgekommen und in den militärischen Sperrbereich der sowjetischen Insel Sachalin geraten war, durch einen sowjetischen Abfangjäger, wobei 269 Menschen den Tod fanden, unter ihnen über 60 US-Bürger.

Der Massenmord, und um einen solchen handelt es sich, hat der UdSSR auch in Ländern, die den USA oder gar der südkoreanischen Militärdiktatur nicht gerade freundschaftlich gegenüberstehen, noch nicht abschätzbaren politischen Schaden zugefügt.

Die internationale Luftfahrt und ihre Sicherheit, ob diese nun von Terroristen, von einer blindwütig gewordenen Militärmaschinerie oder durch Katastrophen, die im technischen Versagen liegen, bedroht werden, sind einer der besonders neuralgischen Bereiche unserer technisierten Welt. Das internationale Flugsystem erzeugt einen verkehrsmäßig „überlasteten Himmel“ mit einer immer komplizierter gewordenen Planung und Lenkung des Verkehrs.

Der Abschub eines Linienflugzeuges, zumal durch die Luftwache einer Großmacht, die immerhin in den Vereinten Nationen einen führenden Rang einnimmt, was man von ihrer Ideologie und Politik auch halten mag, wird in jedem Staat wie eine nationale Bedrohung, als Meucheltat auch gegen die eigene Luftflotte, selbst wenn sie noch so klein und überflüssig ist, empfunden. Der Massenmord in 10.000 m Höhe über der See um Sachalin könnte in seiner psychologischen Wirkung nur damit verglichen werden: es hätte zum Beispiel ein geisteskranker türkischer Sultan oder ein blutrünstiger russischer Zar alle Diplomaten, die an seinem Hof akkreditiert waren, aus Fremdenhaß oder Verfolgungswahn ermorden lassen.

Die Haltung des Westens, vor allem die Reaktionen der US-Regierung, war einmütig, entschlossen, doch auch maßvoll und vernünftig. Die Amerikaner waren – wenigstens mit diesem völkerrechtlichen Argument, wenn sie auch ohne ein solches sich der Entente angeschlossen hätten – in den Ersten Weltkrieg gegen Deutschland eingetreten, weil dieses eindeutig irrtümlich einen amerikanischen Passagierdampfer versenkt hatte. Heute kann, Gott sei Dank, auch durch das Massaker von Sachalin kein Weltkrieg ausgelöst werden, weil der Tod von 269 unschuldigen Menschen in keinem Verhältnis zu vielen hundert Millionen Toten und zu einer verwüsteten Erde steht. Etwas anderes wäre es, wenn z.B. ein libyscher Jäger ein

amerikanisches Passagierflugzeug über dem Mittelmeer abgeschossen hätte; die USA würden dann zwar auch nicht mit einem Krieg reagieren, aber doch mit dem dicken Knüppel zurückschlagen: libysche Flugzeuge abschießen oder Militärflughäfen zur Strafe bombardieren.

Der Boykott aller sowjetischen Flughäfen durch die wichtigsten Staaten im Flugverkehr, nicht von deren Regierungen veranlaßt, sondern von den Gewerkschaften der Piloten über einen längeren Zeitraum, und auch das Landeverbot für sowjetische Verkehrsmaschinen auf den Flughäfen dieser Länder ist ein durchaus wirtschaftlicher, besonders aber ein „kommunikativer“ Schaden für die Sowjet-Union. Es bedeutet, daß sowjetische Funktionäre und Funktionärsdelegationen nicht rasch ins Ausland fliegen können, und kein Staat hat je eine solche Reiselust seiner Führungskader entwickelt, um die Welt marxistisch zu missionieren, wie die UdSSR, die ihren Durchschnittsbürgern kaum eine Reise auch nur in eines der „Sozialistischen Bruderländer“ erlaubt.

Wie stark die Front der nicht politisch fanatischen Piloten geworden ist, bei denen es sich um eine Art internationaler technischer Elite handelt, beweist, daß auch Finnland von seiner Pilotenvereinigung zur Teilnahme am Boykott gezwungen worden ist. Das bringt die finnische Regierung in Verlegenheit und erzeugt im Kreml wohl großes Unbehagen. Finnland ist zwar im Innern eine Demokratie, die aber nicht nur außenpolitisch, sondern auch innenpolitisch von den Sowjets bevormundet wird. Es wurde den Finnen nach dem letzten Weltkrieg ein militärischer Beistandspakt aufgezwungen, die Sowjets nehmen auf die Bildung jeder finnischen Regierung Einfluß, russische Flüchtlinge werden von Finnland an die Sowjet-Union ausgeliefert, und Finnland nimmt in allen internationalen Gremien eine prosowjetische, im besten Fall farblos neutralistische Haltung ein. Die Front der finnischen Piloten könnte da eine Bewegung hin zu mehr Souveränität in Gang bringen, auf die Moskau bei der heutigen Lage der Dinge nicht mit einem Einmarsch antworten kann.

Die Sowjets reagierten auf die eigene Untat zunächst mit schwer erklärlicher Dummheit, indem sie

durch Schweigen und durch Lügen den Schaden für sich noch größer machten, dann mit verstockter Rechtshaberei.

Präsident Reagan führte gegen die UdSSR eine Sprache, wie sie in solcher Härte von keinem US-Präsidenten seit Jahrzehnten gehört worden ist, und doch sprach er besonnen, erklärte er den Amerikanern, daß man sich nicht revanchieren kann. Der Präsident gewann damit viel Zustimmung und außenpolitischen Spielraum, weil die Menschen nicht streng sachlich Politik betrachten, sondern auch mit Gefühlen und oft richtigen Instinkten.

Die Katastrophe von Sachalin hat auch das verteidigungspolitische Klima in Europa vor diesem Herbst verändert; sie nimmt Einfluß auf die Tragödie im Libanon: daß dort nun leichter die Befehle an die westliche Truppe zur Fiedenssicherung erteilt werden, zum Schutze der Regierung und der Zivilbevölkerung sowie zur eigenen Verteidigung gegen die drusischen Milizen und die in Scharen wieder eingesickerten PLO-Verbände zurückzuschlagen, hinter denen die Syrer stehen, hinter denen wiederum die Sowjets stehen. Friede und Sicherheit sind in dieser Welt unteilbar, was auch von sogenannten Politikern ignoriert worden ist.

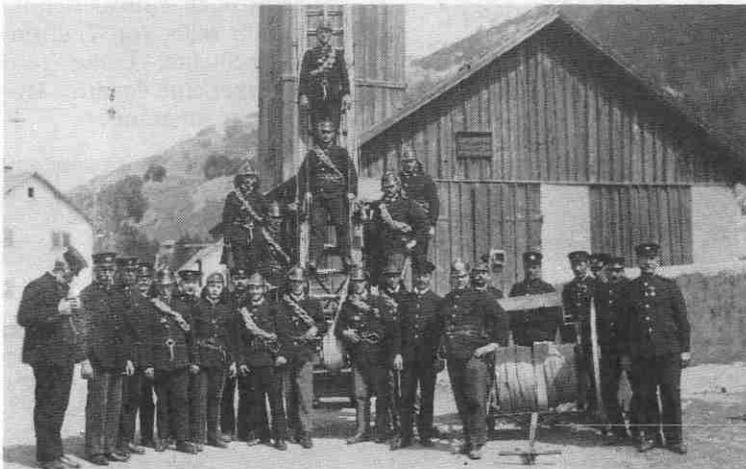
Landecker Pendlertube wieder geöffnet

Bereits zum 3. Mal wird nach einer diesjährigen Sommerpause die „Landecker Pendlertube“, die sich im Vereinshaus oberhalb dem Kino befindet, am 3. Oktober in Betrieb genommen.

Diese einmalige Einrichtung in Landeck hat sich in den letzten Jahren bewährt und ist nicht mehr wegzudenken. Sie ist für alle Schüler und Lehrlinge, besonders für jene die täglich in die Bezirksstadt pendeln vom Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr geöffnet. Abgeboren werden Getränke und kleinere Imbisse zum Selbstkostenpreis, wobei kein Konsumzwang besteht. Weiters stehen Spiele, Zeitschriften, Stereoanlage, Farbfernseher und ein Tennistisch zur Verfügung.

Ohne Unterstützung der Stadtgemeinde Landeck, die die Räumlichkeiten bereitstellt und den finanziellen Aufwand trägt, wäre diese Einrichtung nicht möglich. Organisiert wird sie vom Jugendbeirat der Stadt Landeck.

Wie es früher war



Der „1. und Fernzug“ der Stadtfeuerwehr Landeck im Jahre 1930. Das Bild wurde uns von Frau Fani Wohlfarter, Landeck zur Verfügung gestellt.

Einzigartig unter den ländlichen Gemeinden Tirols: Galtür hat seit 345 Jahren ein Gemeindewappen



Festakt im Gemeindefaal Galtür

Foto Perktold

Als man vor 33 Jahren daranging, die Gemeinden Tirols mit Wappen auszustatten, waren erst 33 im Besitze eines solchen. Mit Galtür erhielt jetzt die 320. Gemeinde ein Wappen verliehen. Wie Landesarchivdirektor Hofrat Dr. Dörrer bei der Verleihungsfeier am vergangenen Samstag, 17. September 1983, ausführte, stellt Galtür einen Sonderfall innerhalb der ländlichen Gemeinden Tirols dar, denn das Wappen wurde eigentlich „wiederverliehen“, denn Galtür ist schon seit 345 Jahren in seinem Besitz. Diese geschichtliche Tatsache hängt mit dem Umstand zusammen, daß Galtür als alte Gerichtsgemeinde seit 1638 auch ein entsprechendes Gerichtssiegel führen durfte, dessen Prägung (Muttergans mit dem Kinde) im wesentlichen in das heutige Gemeindewappen übernommen wurde. Bürgermeister Othmar Türtscher sagte in seiner Begrüßungsansprache, der „Oberländer Grint“ habe verhindert, daß die Madonna, unter deren Schutz die Galtürer seit 600 Jahren

ordentlich gelebt hätten, „zu modern geworden ist“.

Hofrat Dr. Dörrer gab einen äußerst interessanten (ja, fast spannenden) Rückblick auf die wechselvollen Geschichte der Gemeinde Galtür. Immer hätten die Bewohner mit großen Umbilden fertig werden müssen, weshalb sie auch in den Genuß besonderer Freiheiten gekommen seien. Als sie noch zur Pfarre Ardez gehörten, mußten sie einen achtstündigen Weg auf sich nehmen, um zum Gottesdienst zu kommen. Als die Engadiner im 16. Jahrhundert zum Reformierten Glauben übertraten, erfolgte die Abtrennung von Ardez. Die Galtürer erhielten eine eigene Kirche (1359 erbaut, 1383 geweiht) und einen eigenen Friedhof. Bezeichnend ist, daß die ersten dort Bestatteten Lawinentote waren. Aber nicht nur von der Natur wurden die Bewohner des Hochtales (Rätomanen und im 14. Jhd. zugezogene Walser) arg bedrängt, sondern auch von den Engadiner, die etwa 1622 brandschatzten, das Vieh fort-

trieben und die Almen auf Jahre besetzten.

Am 16. November 1638 bestätigten Kaiser Ferdinand III. und die Landesfürstin Erzherzogin Claudia die alten Rechte und das alte Wappen. Das Galtürer Gericht durfte ein Insiegel führen, das 1640 vom berühmten Matthias König in Stahl geschnitten wurde. Die Wappenfarben Gelb und Blau sind die Farben der heutigen Tracht.

Landesrat Partl spendete den Galtürern großes Lob: Sie seien „heuer

Das Ehrenzeichen in Silber erhielten die Hebamme Maria Walter (seit 1953); Rudolf Lorenz (seit 30 Jahren Hauptmann der Schützen); Med.-Rat Dr. Walter Köck (Türtscher: Arzt für Leib und Seele; klärt auch die Jugend auf und lernt den Pfarrern Watten, Jassen und andere Lumpenspiele); Albert Wolfart (früher Gemeindegesekretär und Standesbeamter); Georg Walter (im FVV tätig, viele Jahre Obmann des SV Silvretta Galtür); Josef Pfeifer (Schullehrer und Landwirt); Adolf Zangerle (Förster, Verdienste um die Lawinenver-



wiederholt sympathisch in der Öffentlichkeit in Erscheinung getreten“. Er habe „Ehrfurcht und Respekt vor den Schicksalen, die sich hier erfüllt haben“. Der Landesrat nahm dann die Verleihung des Gemeindewappens mit Verlesung der Urkunde vor.

Im zweiten Teil der Feier wurden die von der Gemeinde neu geschaffenen Ehrenzeichen in Gold und Silber an elf Gemeindebürger verliehen. Bürgermeister Türtscher sagte einleitend, die höchste Ehre, die man einem Bürger „antun“ könne, sei die Verleihung der Ehrenbürgerschaft. (In Galtür gibt es davon drei.) Türtscher: „Man tut das nur ungern jemanden an, der voll aktiv ist.“ Um aber doch einen Anfang zu machen und alte Schulden abtragen zu können, habe man ein Ehrenzeichen mit Wappen in zwei Klassen geschaffen.

Vergoldet wurden der ehemalige Pfarrer Hansjörg Bitterlich (Pfarrer von 1961 bis 79; Bgm. Türtscher: „Ein berühmter Prediger.“); Hermann Walter (40 Jahre Feuerwehrkommandant, seit 50 Jahren Pächter der Genossenschaftsjagd, Gemeinderat, Vizebürgermeister, Verdienste um die Schützengilde) und Vizebürgermeister Erwin Walter (Verdienste um die Raika; Türtscher: „Ich bewundere seinen Mut und seine Zähigkeit.“).

bauung) und Josef Wolfart, der in vielerlei Hinsicht „korrekt und pflichtbewußt für die Allgemeinheit tätig gewesen“ sei.

Die Schulkinder gratulierten mit einem Lied. Die Musikkapelle umrahmt die Feier musikalisch. Die Schützen hatten den hohen Gästen auf dem Dorfplatz Salut entboten. Abschließend weihte Pfarrer Attems in Anwesenheit des Stellvertreters des Bezirkshauptmannes, OR Dr. Moser, und des Bez.-Feuerwehr-Kdt. Hueber ein neues Feuerwehr-Einsatzfahrzeug. O.P.

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck kommt die Stelle einer

Kindergartenhelferin befristet auf 14 Monate

zur Neubesetzung.

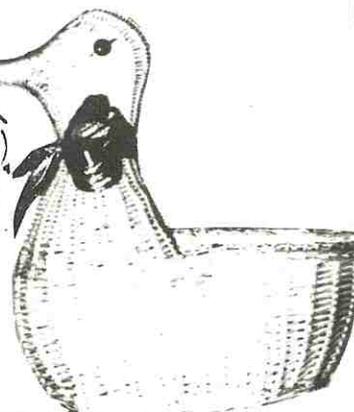
Dienstantritt ist voraussichtlich der 3.11.1983. Bewerbungen sind bis längstens 30.9.1983 beim Stadtamt Landeck einzureichen. Folgende Unterlagen sind beizuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- bzw. Dienstzeugnisse, Auszug aus dem Strafregister, amtsärztliches Attest, handgeschriebener Lebenslauf.

Der Bürgermeister, Anton Braun

Wahrheit ist das Erhabenste, drum kann man's nicht jedem auf die Nase binden.

Die Schnattergans

Gagaga -
Leut'n, schickts dem
Redakteur Geschichten
von früher - vielleicht
brät er dann mit sei-
nem Umwelt-Toas
auf, der eh schon vie-
len auf die Nerven,
geht - Gagaga!



Wirtschaft im Bezirk

Interchapter 1983

Dieses „Wirtschaftsgespräch im Alpenraum“ fand vom 16. bis 18. September in Landeck statt. Veranstalter war die „Junge Wirtschaft“ der Tir. Handelskammer, Bezirksstelle Landeck.

Die Arbeitsgruppe 1, die sich mit der Frage „Splügen oder Brenner“ auseinandersetzte, kam zu folgender abschließender Resolution:

Das Interchapter 1983 Landeck erhebt nachstehende Forderungen:

1) Sofortiger Abbau aller administrativen Hemmnisse und Schikanen im innereuropäischen Güter- und Personenverkehr.

2) Raschestmögliche Fertigstellung der im Bau befindlichen Nord/Süd und Ost/West-Verbindungen.

3) Gemeinsame Erarbeitung eines langfristigen Konzepts für eine Nord-Süd-Verbindung über die Alpen mit besonderer Berücksichtigung des Hafens Triest.

4) Bessere Informationspolitik über die Notwendigkeit neuer Verkehrsverbindungen, verbunden mit effektiver Entscheidungsfindung.

5) Schlagkräftige Vertretung des Verkehrswegebau durch die Handelskammern gegenüber der Öffentlichkeit und den zuständigen politischen Entscheidungsträgern.

Der Arbeitskreis 2 setzte sich mit der Frage auseinander, ob eine Liberalisierung der Arbeitsgenehmigung im grenznahen Bereich eine Entschärfung der Jugendarbeitslosigkeit bringen könne. Das Ergebnis dieser Diskussion wurde in folgenden 12 Punkten festgehalten:

1) Förderung der beruflichen Flexibilität der arbeitenden Bevölkerung sowie vorrangig der Arbeitslosen durch geeignete Bildungsgänge.

2) Beibehaltung der Förderung der regionalen Mobilität, auch wenn kurzfristig kein Beschäftigungserfolg erzielt ist.

3) Konzentration beschäftigungspolitischer Maßnahmen auf lokale Bereiche, allerdings angepaßt an die jeweils großräumig geltenden arbeitsmarktpolitischen Entscheidungen.

4) Entlastung der Arbeitgeber von administrativen Zwängen, die der Unternehmer für den Staat unentgeltlich erbringt (dadurch könnten unternehmerische Kräfte freigesetzt werden und Arbeitsplätze z.B. im beratenden Sektor freiberuflich oder bei Ämtern geschaffen werden).

5) Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Neugründung von Unternehmen, aber auch mit dem Ziel, bestehende Unternehmen in ihrem Bestand zu fördern (z.B. durch Steuerfreiheit für nicht entnommene Gewinne).

6) Beibehaltung der Rückkehrförderung von ausländischen Arbeitnehmern.

7) Ansiedlungsfreundliche Haltung der Bevölkerung und Kommunen gegenüber ansiedlungswilligen Firmen.

8) Förderung des Verständnisses für wirtschaftliche Zusammenhänge bereits schon in den Schulen (geeignete Lehrkräfte).

9) Förderung der Flexibilität der Arbeitszeitgesetzte.

10) Rechtzeitige gegenseitige Information - Unternehmen/Öffentlichkeit - über Strukturveränderungen.

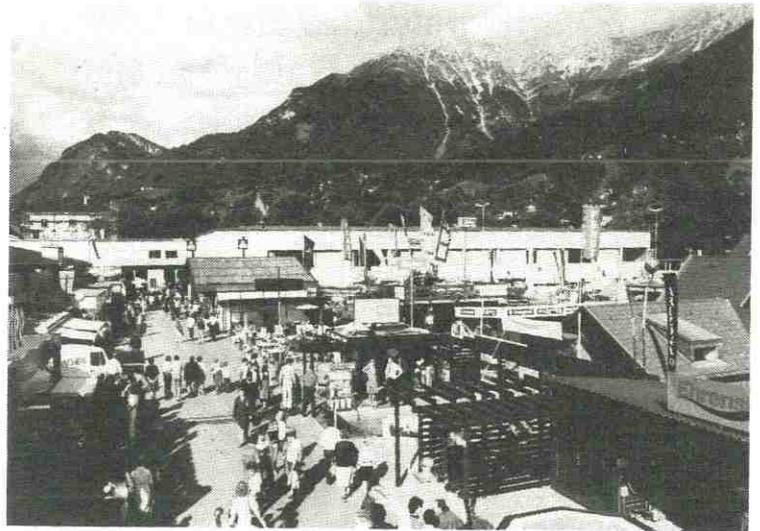
11) Strikte Ausnutzung der Möglichkeiten zur Bekämpfung der Mißbräuche der Schwarzarbeit.

12) Appell an Freunde und Bekannte aber auch an die Öffentlichkeit, die Isolation und Stigmatisierung des Arbeitslosen zu verhindern.

Innsbrucker Messe - 60 Jahre im Dienst der Wirtschaft

Vom 24. September bis 2. Oktober 1983 wird die 51. Innsbrucker Messe mit der alpenländischen Fachmesse für Tourismus und alpine Landwirtschaft mit rund 1.200 Firmen aus 18 Staaten abgehalten. Die Innsbrucker Messe hat sich zur führenden Wirtschaftsveranstaltung von Westösterreich entwickelt und strahlt mit ihren fachlichen Schwerpunkten in den alpenländischen Raum aus. Mit einer Beschickung von 60 Prozent Inlands- und 40 Prozent Auslandsfirmen weist die Innsbrucker Messe eine gesunde Struktur auf.

Gegründet wurde die Messe im Jahre 1923, als es notwendig wurde, die durch die Grenzziehung am Brenner zerrissene Wirtschaft beim Wiederaufbau zu unterstützen. Durch die Unterbrechung im zweiten Weltkrieg bedingt, wird jetzt erst die 51. Innsbrucker Messe abgehalten. In ihrer Aufgabenstellung ist die Messe jedoch seit sechs Jahrzehnten im Dienst der Wirtschaft tätig. Gleichzeitig fällt ein zweites Jubiläum an. Die große Messehalle, in der das Fachangebot für Hotels und Gaststätten konzentriert ist, wurde vor 90 Jahren errichtet und beherr-



bergte 1893 die Tiroler Landesausstellung, die man als einen Vorläufer der Innsbrucker Messe bezeichnen kann.

Auch für die eine Messe ist es wertvoll, auf eine lange Tradition verweisen zu können. Die Bedeutung der Messe für die Wirtschaft liegt jedoch in der Gegenwart. Angesichts der anhaltenden wirtschaftlichen Stagnation ist es notwendig, den Unternehmen für ihre Investitionsabsichten eine bestmögliche Auswahl zweckmäßiger Güter anzubieten. Diese Aufgabe ist nach wie vor eine wichtige Zielsetzung der Innsbrucker Messe, die auch bei der 51. Veranstaltung wirksam zum Tragen kommen wird. In den sechs Jahrzehnten seit der Gründung der Innsbrucker Messe mußte unsere Wirtschaft einen enormen Strukturwandel bewältigen und sich die Grundlagen für das Bestehen im internationalen Wettbewerb erarbeiten. Hierbei hat die Messe kräftig mitgeholfen, diese Aufgaben zu erfüllen, der Wirtschaft Anregungen für zweckmäßige Investitionen und Betriebspolitik gegeben und Impulse zur Absatzsteigerung ausgelöst.

Dies darf man auch vom Angebot der 51. Innsbrucker Messe erwarten, das folgende Branchen beinhaltet:

Spezielle Angebote für Qualitätsverbesserung und Rationalisierung im Hotel- und Gastgewerbe. Spezialangebote für die alpine Landwirtschaft und den modernen bäuerlichen Haushalt.

Maschinen und Anlagen für gewerbliche Werkstätten, die Bauwirtschaft und das Transportwesen.

Einrichtungen und Maschinen für das moderne Büro und EDV-Technik.

Sonderausstellungen des Tiroler Handwerks, gestaltet vom Wirtschaftsförderungsinstitut der Tiroler Handelskammer - Tischler, Kleidermacher, Tapezierer, Drechsler und Holzbildhauer, Musikinstrumentenerzeuger, Glaser, Kunstschlosser und Kunstschmiede, Hafner.

Erstmals präsentiert sich die Tiroler Industrie im Rahmen einer Sonderschau. Das Ziel ist der Nachweis, daß die Tiroler Industrie neben dem Fremdenverkehr sowohl hinsichtlich des Produktionswertes als auch des Beschäftigungsstandes eine wesentliche Säule der Tiroler Wirtschaft ist.

In Form einer Multischau werden Unternehmen mit Weltgeltung, die Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für Mitarbeiter und die Industrie als Partner für die Tiroler Bevölkerung und die gesamte Wirtschaft dargestellt.

„Lebende Backstube“ des Tiroler Bäckergewerbes.

Gemeinschaftsschauen von Südtirol, der Schweiz, Kroatien/Slowenien und der DDR.

Angebote für die moderne Küche, Bettwäsche, Heimtextilien, Teppiche, Möbel.

Die neuesten Angebote auf dem Sektor Musik und Unterhaltungselektronik.

WIFI-Beratungszentrum für Fremdenverkehr und Jungunternehmer.

WIFI-Informationszentrum für Aus- und Weiterbildung.

Im Rahmen der Messe finden zahlreiche Fachveranstaltungen der Fremdenverkehrswirtschaft und der Kaufmannschaft statt.

Die 51. Innsbrucker Messe, die bereits ausgebucht ist, wird eine Fülle von neuen Produkten und technischen Neuheiten präsentieren und damit ihrer Aufgabenstellung über die Landesgrenzen hinaus gerecht werden.

Reisen bildet und ruiniert die Gedärme.

„Wir protestieren dagegen, daß man uns ißt“, sagte im Namen des Rindviehverbandes ein Ochse. „Nichts gegen den Fleischverzehr im allgemeinen. Das wäre eine undemokratische Einmischung in fremde Angelegenheiten.“

Bald ist jeder 7. Fendler bei der Musikkapelle



Das erste Mädchen spielt bei den Klarinetten mit.

Fendels hat 200 Einwohner. 22 davon sind gegenwärtig bei der Musikkapelle. Sieben Jungmusikanten sollen zu Cäcilia eingeliert werden. Somit wären 15% der Fendler bei der Musikkapelle. Würde man diese Situation etwa auf Landeck umlegen, müßte die Stärke der Landecker Musikkapellen etwas über 1000 Aktive betragen. Zudem gibt es in der kleinen Gemeinde, wie der junge Obmann der Musikkapelle, Anton Karner, in einem Gespräch mit dem Gemeindeblatt aufzählte, noch eine ganze Reihe anderer Vereine, die ebenfalls einer entsprechenden Mitgliederzahl bedürfen um existieren zu können: Theatergruppe, Feuerwehr, Jungbauern, Kirchenchor und Bergwacht.

Trotzdem gilbt es kaum Reiberei, nicht zuletzt auch deshalb, weil das Jahresprogramm in einer eigenen Sitzung aufgestellt und aufeinander abgestimmt wird.

Letztes Jahr trat die Fendler Musikkapelle erstmals mit einem Zeltfest, das auf dem Parkplatz des Schilifts abgehalten wurde, groß in Erscheinung. Heuer gab es neben anderen Ausrückungen im Sommer eine Reihe von Konzerten in Fendels und in Nachbargemeinden. Der Ausflug, verbunden mit einer kräftigen Werbung für Fendels, führte heuer nach Freiburg-Munzingen. Über Gäste hatte man Kontakt zum dortigen Musikverein aufgenommen. Die Winzerkapelle Munzingen gastierte beim letztjährigen Zeltfest in Fendels; heuer erfolgte der Gegenbesuch der Fendler. Am Freitag, 9. September ging's los. Nach Ankunft und Begrüßung besichtigte man die Einrichtungen der Zentralen Badischen Winzergenossenschaft. Abends war Kameradschaftstreffen mit der Winzerkapelle Munzingen. Schöne Dias von Fendels erinnerten manche an den Aufenthalt in Tirol und machten



Die Marketenderinnen halfen am Schlagzeug aus.

Fotos Perktold

Gusto auf einen neuerlichen oder erstmaligen Besuch von Fendels. Am Sonntag besichtigte man die Altstadt von Freiburg, abends gab es mit der Winzerkapelle Munzingen ein Konzert, das mit einem gemeinsamen Marsch endete. Der Sonntagvormittag sah die Fendler Musikanten schon wieder an den Instrumenten: sie bestritten den Frühschoppen beim Munzinger Kirchtag. Nach dem Mittagessen war Aufbruch Richtung Heimat.

Letztes Jahr war die Musikkapelle in Obersulm bei Heilbronn, vor zwei Jahren in Hoheneich/NÖ. Die Werbewirksamkeit solcher Fahrten als Nebenwirkung läßt sich an den steigenden Besucherzahlen aus solchen Gebieten leicht ablesen.

Die Nachwuchsausbildung beginnt in der Volksschule, wo die Kinder von Ruth und Hans Parth in Blockflöte unterrichtet werden. In der Hauptschule Prutz erfolgt die Spezialisierung auf verschiedene Instrumente. Kapellmeister Karl Buchhammer, der seit 20 Jahren tätig ist, und andere Mitglieder der Musikkapelle setzen diese Arbeit fort. Vor zwei Jahren faßte der Verein einen Grundsatzbeschuß, der besagt, daß auch weibliche Mitglieder außer den Marketenderinnen willkommen sind. Die Auswirkungen sieht man bereits bei den Klarinetten. Die Berufsausbildung bringt allerdings so manche Musikantenlaufbahn zu einem frühen Ende: hauptsächlich dann, wenn der junge Musikant etwa im Gastgewerbe zu arbeiten beginnt.

Panorama-Reisen Spanien

30.9., 14.10., 10 Tage, Vollpension, nur 3.690,-; **Budapest**, 6.-9.10., 2.150,-; **Österreich-Rundfahrt**, 12.-16.10., Halbpension, 2.450,-; **Prag**, 17.-20.10., Halbpension, 2.190,-; **London/Flug**, 3.-6.11., 3.980,-. Gleich anrufen: 05337/2281, **Ideal Tours**.

Genau weiß man es nicht, aber es ist wahrscheinlich, daß die Fendler Musikkapelle mit Unterbrechungen seit 125 Jahren besteht. Durch die Brandkatastrophen hat auch dieser Verein in der Vergangenheit stark gelitten. Die Festtracht, die jetzt getragen wird, ist 30 Jahre alt. Sie wurde nach einer Abbildung auf einer Kirchenfahne angefertigt. Vorher traten die Fendler Musikanten in Steireranzügen auf.

Anton Karner, der vor drei Jahren als Achtzehnjähriger zum Obmann des Vereines gewählt worden ist, hat ein gutes Gefühl für die Zukunft: der Nachwuchs ist gesichert, die Unterstützung durch die Gemeinde (Bürgermeister Alois Schranz) ist ausreichend, innerhalb der Musikkapelle –

Wir haben nette
Geschenk- und Bastelideen
für alle Gelegenheiten und freuen uns auf Ihren Besuch im
Hobby-Fachgeschäft

gitterle

a-6500 landeck
nesselgarten 415
telefon 05449/5277/5276

die Altersskala reicht von 10 bis 60 Jahre – besteht ein gutes Einvernehmen zwischen alt und jung. O.P.

3 Jahre Jeans-Sparbuch bei der Sparvor

Schon nach kurzer Zeit hatte sich das, von der SPARVOR für die Schuljugend konzipierte „Jeans-Sparbuch“ zu einem echten Renner entwickelt. Die Zahl der Jeans-Sparbücher liegt heute bereits über 1.500.

Wie die Praxis beweist, fangen alle Kinder sofort zum Sparen an und haben in wenigen Monaten verstanden, um wieviel weiter man mit einer sinnvollen Einteilung des Taschengeldes kommen kann. Sie lernen zwei wichtige Dinge gleichzeitig – richtig mit dem Geld umzugehen und zu sparen. Das „Jeans-Sparbuch“ mit seinem besonderen Service ist eine pädagogisch wertvolle Form der Eigenverantwortlichkeit der Kinder bei ihrer Taschengeldverwaltung.

Das Taschengeldkonto ist eine echte Hilfestellung für den Jugendlichen. Er kann mit dem Jeans-Sparbuch jederzeit über kleinere Beträge verfügen, hat immer eine klare Übersicht über seine Ersparnisse und bekommt für sein Taschengeld noch Zinsen. Das ist sicher auch der größte Anreiz ein solches Sparbuch anzulegen.

Nicht zuletzt ist das Jeans-Sparbuch eine Sparform, welche die Kinder zu persönlichen Aktivitäten animiert und die Beziehung zum Geld, genauso wie das Verantwortungsbeußtsein fördert.

Die SPARVOR bedankt sich bei allen Jeans-Sparern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 3 Jahren und lädt sie mit den Neuhinzugekommenen zur Zauberveranstaltung mit dem großen FRASKATI am 1. bzw. 2. Oktober ein.

Nähere Informationen gibt es in allen SPARVOR-Geschäftsstellen in Landeck, Zams, St. Anton, Ischgl, Galtür, Pfunds und Serfaus. Anmeldeschluß ist der 28. September 1983.

Der Brand der Gewerbeschule in Pettneu

Erzählt von Siegfried Perktold

Bis zum Brand im Jahre 1921 hatte Pettneu die einzige Gewerbeschule im Stanzer Tal. Von Strengen bis St. Anton kamen Schüler aus jedem Dorf in diese Schule. Leiter und Klassenvorstand war zur damaligen Zeit Alois Nuener. Alois Gröbner, von Beruf Bildhauer, hatte seine festgesetzten Stunden und unterrichtete in seinem Fach. Das Schulzimmer war im heutigen Probelokal der Musikkapelle.

In einer Unterrichtsstunde schickte mich der Bildhauer (er wurde immer so genannt) um Zeichenpapier zum „Pöll“ (heute Kaufhaus Lorenz). Es wehte ein starker Ostföhn, was vielleicht ein Glück für das Dorf war, weil fast alle Häuser noch mit Schindeln gedeckt waren und nach Westen hin noch keine Häuser standen. Als ich unter dem Haus war, fiel mir ein Stück brennender Schindel herab. Ich sprang sofort zurück und bemerkte, daß ein Stück Dach brannte. Schnell war ich in der Schule und schrie: „Feuer! Das Dach brennt!“ Wir kamen alle noch rechtzeitig ins Freie. Kurz darauf brannte das Stiegenhaus und der Ausgang wäre uns versperrt gewesen.

Die Feuerwehr mit Motorspritzen kam schnell, auch das Wasser, – aber leider ohne Druck. Ursache dafür war – wie sich später herausstellte – ein Stück von einem Stecken im Saugschlauch. Da holten sie die alte Spritze. Es bildete sich eine Menschenkette bis zum Zeinsbachl, welche die Eimer weiterreichte, denn diese mußten in die Spritze geleert werden. Sechs Mann mußten pumpen. Da hatten viele Schaulustige eine nützliche Beschäftigung. Strahlrohrführer war Joggas Alfred. Daß seine Kleider Feuer fangen könnten, brauchte er keine Angst zu haben, denn er war tropfnaß. Es brannte dann nur der Dachstuhl ab. Mitten unter dem Brand sagte unser guter Bildhauer: „Teigl, iatz hon i mei Kappa dinna glätt, dia kann wohl hin sei!“ Er trug nämlich stets die Schildkappe. Der Bildhauer Alois Gröbner war ein Mann von festen Grundsätzen. Sein Wort galt wie ein Vertrag. Er schnitzte Statuen und Figuren, hauptsächlich aus Holz. Ein Feriengast fragte ihn einmal, was so ein Bergsteigermandl koste. „Siebzig Schilling“, war die Antwort. „Ich gebe Ihnen hundert!“ „Des kostet siebzig Schilling, sonst bleibt's dâ!“ war seine Antwort.

Er war mit Hofrat Wagner aus St. Anton gut befreundet. Sie gingen auch miteinander auf die Jagd. Wildarten haben die beiden keine ausge-

rotet. Einmal waren sie auf der Lauer nach Murmeltieren. Da soll von hinten eines hergekommen sein, vielleicht um zu schauen, ob die zwei Jäger gefährlich sind.

Nun, es gibt ja auch Jägerlatein.

LIEBE LESER,

Geschichten, wie der Siegfried da eine erzählt hat, freuen mich ganz besonders. Und ich bin überzeugt, daß sie bei vielen Lesern ebenso Anklang finden. Die ältere Generation hat den Jungen ja immer schon erzählt, Lustiges und Trauriges, Wahres und „Geimtes“, und so hat sich viel Wertvolles und Wissenswertes erhalten – ohne die „Medien“, die heute – leider Gottes – die Funktion des „Hangarts“ auf der Hausbank oder in der Stube übernommen haben. Das Gemeindeblatt gehört ja auch zur großen „Bransch“ der Medien, – es will aber doch ein intimeres, heimeliges, heimatliches sein. Deshalb würde das Gemeindeblatt sehr gern seine bescheidenen Seiten für solche Geschichten zur Verfügung stellen. Es gibt viele ältere Leute in unserem Bezirk, die Geschichten von früher zu erzählen wissen – und es gibt noch viel mehr, die diese Geschichten gern lesen würden. – Ich weiß schon, da gibt es für nicht wenige ein Hindernis: das Schriftliche! Vom Munde kommt's einem leicht – aber aus der Feder fließt es schon zäher. Das soll kein Problem sein, denn wir wollen ja keine Schriftstellerkonkurrenz aufziehen oder rechtschreibliche Glanzlei-

stungen erbringen, sondern vom Herzen weg, und „frisch von der Leber“ erzählen. Die „geschossenen Böcke“ zu beseitigen: dafür ist ja der Redakteur da.

Also Leitln, tiats enk nit schuicha, schreibts ans Gemeindeblatt (Rathaus 6500 Landeck). Wer sich unschlüssig ist, ob die Gschicht taugt, soll anrufen (Dienstag: 05442-2512 an den anderen Tagen 05448-295). Wer mit der Schrift absolut auf Kriegsfuß steht, der kann 's Gschichtl ja mir erzählen und ich schreib's auf. Ich komme gern, denn die Geschichten, die im Radio und Fernsehen erzählt werden, „das Tagesgeschehen“, gehen mir gräulich auf die Nerven und i tat mi gern hie und da bei einer Erzählung aus früheren Zeiten erholen.

Oswald Perktold

Bleifreies Benzin und Katalysatoren allein sind keine Allheilmittel

Die Einführung von bleifreiem Benzin und von Abgas-Katalysatoren allein sei kein Weg, um die Umwelt in Hinkunft vor den schädlichen Auswirkungen der Motorisierung zu schützen, erklärte der Generalsekretär des ÖAMTC, Dr. Walter Schuchlenz, Freitag bei der Eröffnung eines neuen ÖAMTC-Stützpunktes in Oberpullendorf im Burgenland. Es würde mehr als ein Jahrzehnt vergehen, bis sich eine derartige Maßnahme voll auswirken könne, sagte Schuchlenz.

Die rund 3,5 Millionen Kraftfahrzeuge, die in Österreich zugelassen sind, könnten nicht auf die Katalysatorteknik umgestellt werden. Man müsse daher warten, bis diese Fahrzeuge herkömmlicher Bauart durch Fahrzeuge mit Katalysatoren ersetzt seien.

„Es kommt daher in erster Linie darauf an, die Schadstoffemission bei den derzeit im Verkehr befindlichen Fahrzeugen abzusenken“, unterstrich der ÖAMTC-Generalsekretär. Wissenschaftliche Untersuchungen zufolge könne die Schadstoffmenge schon durch eine exakte Zündungs- und Vergasereinstellung halbiert werden. Der ÖAMTC beginnt aus diesem Grund in den nächsten Tagen unter dem Titel „umweltfreundlich eingestellt“ eine Großaktion und startet außerdem gemeinsam mit der ÖMV Testreihen mit Katalysator-Fahrzeugen und mit bleifreiem Benzin.

Alpenvereinsjugend: aktiv und vielseitig

Die Jugendführer des ÖAV kamen erstmals zu einem gesamt-österreichischen Treffen zusammen.

Die Ramsau am Dachstein war kürzlich um eine ganze Siedlung größer: 250 Jugendführer des Österreichischen Alpenvereines (ÖAV) hatten dort für vier Tage ihre Zeltstadt errichtet. Gegenseitiges Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und neue Impulse für die Jugendarbeit waren die Ziele der Veranstaltung.

Vielseitigkeit bestimmt das Programm der Alpenvereinsjugend. Neben Klettern und Wandern – das nach wie vor eine dominierende Stellung einnimmt – beschäftigen sich die jungen Leute im Alpenverein auch mit Höhlenforschen, Wildwasserpaddeln, Orientierungswandern, Volkstanz und immer mehr mit Naturschutz. Mit dem Ramsauer Treffen bot man den Teilnehmern die Möglichkeit, einmal in Tätigkeitsbereiche hineinzuschnuppern, die ihnen noch nicht so bekannt waren.

Mit 65.000 Mitgliedern ist die Alpenvereinsjugend eine der größten Jugendorganisationen Österreichs. Nachwuchsprobleme gibt es nicht, einen Engpaß sieht Bundesjugendführer Armin Christandl am ehesten bei den Betreuern: „Unsere Jugendführer werden aufgrund der hohen und vielfältigen Anforderungen gründlich ausgebildet. Aber es gibt wenig so erfüllende Aufgaben, wie Kinder und Jugendliche in die Natur hinaus zu führen.“ AVP

Wußten Sie schon, daß sich Pantoffelhelden oft nicht mal Pantoffeln leisten können?

Veteranen rasteten in Landeck



Eieiei - da schaute der junge Mann nicht mehr nach den Mädchen, sondern nur mehr auf die Veteranen.
Foto Perktold

Die Internationale BMW-Veteranenralley machte am 17. September auf dem Parkplatz des Tourotel „Post“ in Landeck Station. Der Ruf „Die Veteranen kommen“ hatte viel Volk auf die Beine gebracht, das glänzenden Auges die glänzenden alten Kostbarkeiten betrachtete.

Auf zwei Veteranen mußte man warten. Sie waren nicht dem Defektteufel anheimgefallen, sondern im Almatrieb - auf dem Weg von Arlberg nach Landeck - stecken geblieben. Das ist auch früher schon vorgekommen.
O.P.

B-Gendarmerie-Treffen und 30 Jahre Garnison Landeck



Festakt auf der Pontlatzkaserne

Foto Perktold

Ein Organisationskomitee, geleitet von Amtsdirektor Scheiblauber und Vizeleutnant Hubert Walterskirchen, zeichnete für das B-Gendarmerietreffen und die 30-Jahr-Feier der Garnison Landeck im zweiten Österreichischen Bundesheer verantwortlich.

Die Veranstaltungsfolge begann am 17.9. mit einem „Tag der offenen Tür“ der Garnison Landeck. Vor dem nachmittägigen Festakt konzertierte die Militärmusik Tirol am Kasernenhof.

Bürgermeister Anton Braun nahm die Begrüßung der Festgäste, unter denen sich viele ehemalige Mitglieder der 3. Gend.-Schule Oberösterreich I befanden, die von 1953 bis 1955 in der Garnison Landeck waren, bei Gründung des 2. Österr. Bundesheeres von den Grenzgängern abgelöst wurden. Als höchsten Gast konnte Landecks Bürgermeister den Militärkommandanten von Tirol, Divisionär Winfried Mathis begrüßen. Braun betonte nach einem Rückblick auf die Geschichte der Garnison Landeck, die 1935 mit dem Gemeinderatsbeschluß, eine Kaserne errichten zu lassen, begonnen hatte, daß für ihn das Österr. Bundesheer ein Friedensheer sei, das die Grenzen zu schützen habe. Zum Verhältnis Bundesheer - Gemeinde in Landeck sagte der Bürgermeister: „Achtung und gegenseitige Verständigung funktionieren in Landeck ausgezeichnet.“

Der Kommandant des Landwehrstammregimentes 63, Oberst Emmerich Steinwender freute sich in seiner Begrüßung unter anderem darüber, „daß auch die Damen gekommen sind, um zu sehen, wo der Gatte den richtigen Schliff bekommen hat“.

der ihn erst zu einem guten Ehemann befähigt habe.

Die Festansprache hielt der ehemalige Kommandant der 3. Gend.-Schule OÖ I, GM i.R. Dr. Hermann Schöppl-Sonnwalden. In seinem umfassenden Rückblick würdigte er auch das gute Auskommen mit der einheimischen Bevölkerung. (Gend.-Bez.-Kommandant Geiger, der sich ebenfalls unter den Festgästen befand, führte die Mitglieder der Unterabteilung in die „Geheimnisse des Schneeschuhs“ auf den Hängen um Landeck ein, waren sie als Flach- oder Hügelländer doch von diesen Künsten völlig unbeleckt. Neben vielen anderen Einsätzen militärischer und gesellschaftlicher Art (die Gendarmeriebälle im „Schrofenstein“ blieben noch lange in Erinnerung) nannte Schöppl-Sonnwalden die Herbstmanöver von 1954 im Raum Seefeld, den Kondukt für den verstorbenen Feldmarschall Erzherzog Eugen in Innsbruck bei einer Minustemperatur von 28 Grad, die Übernahme der Wache in Finstermünz und den Besuch des damaligen Bundeskanzlers Julius Raab in der Pontlatzkaserne.

Für die Organisation dankte er Amtsdirektor Scheiblauber und Vizeleutnant Walterskirchen, ebenso der Musikkapelle Landeck, mit der es am 18. 9. einen Frühschoppen gab, der Völkstumsgruppe Landeck, die einen Tiroler Abend im Saal der Pontlatzkaserne gestaltete sowie der Militärmusik Tirol.

Nach den Ansprachen zelebrierte Militärseelsorger Haslwanter eine hl. Messe, bei welcher der verstorbene Kameraden gedacht wurde. Anschließend wurde ein Kranz am Kriegerdenkmal der Kaserne niedergelegt.



Kartoffelkraut

Die Zeit der Ernte ist wieder da und damit das Problem der Krautbeseitigung, weil man es scheinbar zu nichts Sinnvollem verwenden kann. Die Bauern wollen sicher von ihrem jahrhundertalten Brauch, es an Ort und Stelle zu verbrennen, nicht abgehen. Ohne Chemiker zu sein, hat man das Gefühl, daß das Krautverbrennen die Umwelt nicht belastet und objektiv gesprochen: es stinkt gut!

Alois Graber

Schlechte Reklame für den Fremdenverkehr!

Wir sind ein Ehepaar, das nun schon jahrelang seinen Urlaub in Tirol verbringt. Den 13. Tag in unserem 13. Urlaubsjahr in Tirol haben wir leider in schlechter Erinnerung. Einem Landecker Wochenblatt entnahmen wir folgenden Bericht: „Der alte Kaltenbrunner Widum wurde restauriert und dient jetzt auch der leiblichen Restauration. ... Der Wallfahrer, der sich bei der Kaltenbrunner Muttergottes seelischen Trost geholt, oder seinen Dank abgestattet hat, kann jetzt im neuen alten Widum auch der Labung des Leibes teilhaftig werden“. Soweit dieser Zeitungsbericht, der uns veranlaßte, am Sonntag, 18.9.83, einen Ausflug nach Kaltenbrunn zu unternehmen.

Da entsprechende Beschriftungen fehlten, haben wir uns nach der Hl. Messe bei der Kellnerin erkundigt, wo denn der Gastraum sei und bekamen dann einen Tisch im Gastraum zugewiesen.

Nachdem das Bestellte am Tisch war, kam nach kurzer Zeit die schon erwähnte Bedienung und forderte uns energisch auf, diesen Raum zu verlassen, nachdem die Plätze für eine, vermutlich einheimische Chor- oder Sängerrunde, die vorher nebenan gesungen hatte und nun zum geselligen Teil übergang, gebraucht werden. Ebenso energisch und keineswegs höflich verlangte dies auch der (vermutliche) Leiter dieser Gruppe (zur Ehre einiger Frauen aus dieser Runde muß erwähnt werden, daß diesen der an uns als Fremde (!) ergangene Verweis unangenehm war!).

Kurzum man wies auf den Hausgang hin, wo 2 Tische abgestellt waren. Dieser Raum bzw. Gang ist äußerst unangstlich und kalt (Steinboden), in nächster Nähe befinden sich die Türen zum WC. Als Gäste 2. Klasse deklariert, können wir - ohne weiteren Kommentar - nur anführen:

Fürwahr, keine leibliche Restauration und keine Labung des Leibes im Kaltenbrunner Widum.

Max Benedikovics u. Gattin,
4400 Steyr, Bergerweg 32

Zams, 83-09-19

pesjak-Modeschau: „Fashion-Team“ tanzt die Mode

Am Sonntag, 2. Oktober, (Beginn 20 Uhr) wird im Tourotel „Post“ in Landeck die Herbstmode mit Freizeitbekleidung sowie Schibekleidung präsentiert. Im Show-Teil tritt der Österr. Staatsmeister im Body-Building auf.

Mode wird längst nicht mehr nur mit kleinen Trippelschritten und nach den Benimmregeln einer langweiligen Cocktailparty auf den Laufsteg gebracht. Mode geht gern in Szene und bedient sich tänzerischer, theatralischer Ausdrucksmittel, die den jeweils gezeigten Modellen zu stimmungsvollem Hintergrund und damit zu besserem Publikumserfolg verhelfen sollen.

Show und Mode sind längst zu einem Begriff geworden, zu einem Begriff, den das Internationale Fashion-Team seit einigen Jahren im In- und Ausland mit großem Erfolg auf Bühne und Laufsteg bringt.

Abgestimmt auf den jeweils vorzuziehenden Modestil werden von der TEAM-Agentur szenische Details entwickelt und in choreographierter Form von der o.e. Modetruppe wiedergegeben. Diese Choreographien werden laufend den neuesten Anforderungen entsprechend verändert und der musikalische Hintergrund wechselt schneller als die Top-Ten der Hitparade.

Die TEAM-Agentur arbeitet mit eigener Ton- und Beleuchtungstechnik und ist aus diesem Grund mit der ebenfalls eigenen Bühnenkonstruktion in der Lage, alle nur erdenklichen Effekte zu erzielen.

Grippenschutzimpfung beim Bahnhof Landeck

Am Dienstag, 27.9.1983 findet im Personalfürsorgebüro des Bf. Landeck von 7.45 bis 8.15 Uhr wieder eine kostenlose Grippenschutzimpfung mittels Impfpistole statt. Die Impfung ist allen aktiven Bediensteten und deren mitversicherten Angehörigen, sowie Ruhe- u. Versorgungsgenüßempfängern der ÖBB mit den Angehörigen und sonstigen, bei der VA mitversicherten Personen zugänglich. Ruhe- und Versorgungsgenüßempfänger bitte den VA-Mitgliedschein vorweisen.

Der Bahnhofsvorstand:
Valentini

Landesarchivdirektor Dr. Fridolin Dörrer - 60

In Innsbruck feierte am 21. September Landesarchivdirektor Hofrat Dr. Fridolin Dörrer die Vollendung seines 60. Lebensjahres

Berufliches Hauptanliegen des Jubilars ist vor allem die Konsolidierung und Ausgestaltung des Tiroler Landesarchives. Sein besonderes Augenmerk gilt dabei der Sicherung und besseren Erschließung der alten Dokumente und des Schriftgutes unserer Zeit sowie der entsprechenden personellen und räumlichen Ausstattung, der Erforschung und besseren Bekanntmachung der Tiroler Landes- und Ortsgeschichte. Dörrer leitete auch eine Intensivierung der Zusammenarbeit der Archive und Historiker der Alpenländer ein. Unter Dörrers Ägide ist es seinen Mitarbeitern gelungen, etwa ein Dutzend größerer wissenschaftlicher Werke, weiter über 20 Veröffentlichungen von Tiroler Geschichtsquellen und geschichtlichen Gemeindebüchern und eine große Zahl von Beiträgen zu Sammelwerken und wissenschaftlichen Zeitschriftenaufsätze zu schaffen.

Der Landesarchivdirektor kam als Sohn des bekannten Historikers und Oberstaatsbibliothekars a.o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Anton Dörrer zur Welt, besuchte in seiner Heimatstadt Innsbruck das humanistische Gymnasium, wo er auch 1941 die Matura ablegte. Nach dem Kriegsdienst begann er das Studium an der heimischen Alma Mater und wurde 1950 zum Doktor der Philosophie promoviert. Noch im selben Jahr trat er in das Landesregierungsarchiv und befaßte sich zunächst mit historischen Forschungen in Rom und Wien. Durch seine Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Universität Innsbruck für „Österreichische Geschichte“ erhielt er 1969 mit dem Lehrauftrag für Geschichte auch den Titel eines außerordentlichen Universitätsprofessors.

1977 wurde Dörrer zum Leiter des Tiroler Landesarchives berufen. Als Vizepräsident des Verbandes österreichischer Archivare kennt Dörrer auch das Archivwesen in anderen Bundesländern.

Neben diesen reichlichen beruflichen Aufgaben findet Dörrer noch Zeit für wissenschaftliche Veröffentlichungen über Tiroler Geschichte, über das Zeitalter Maria Theresias und Josef II. sowie über das Päpstliche Staatssekretariat, die Nuntiatur Wien und über die Quellen zur vorösterreichischen Geschichte. Er ist auch Autor historischer Karten.

Dem engagierten Historiker möge es gegönnt sein, weiterhin erfolg-

reich die für die Landesgeschichte so wichtige Archivarbeit wahrnehmen zu können.

Für den Landespressedienst:
Dr. Heinz Wieser

Brauerei Fohrenburg plant Neubau eines Auslieferungslagers in Landeck

Auf einer Grundfläche von 1.684 qm und mit einem Kostenaufwand von rund S 3 Mio. plant die Brauerei Fohrenburg die Erstellung eines neuen Auslieferungslagers in Landeck-Bruggfeld.

Das derzeit verwendete Lager in der Malsersstraße in Landeck, bereits 1926 in Betrieb genommen und mehrmals umgebaut, ist auf Grund des ständig steigenden Getränkeumschlages zu klein geworden. Der Neubau an der Kreuzgasse wird eine rationellere Lagerhaltung und bessere Arbeitsbedingungen sowohl für die Fuhrparkbediensteten als auch die Büroangestellten bringen.

Nachdem die Zustimmung der Stadtgemeinde Landeck zum geplanten Projekt vorliegt, wurde mit den Bauarbeiten am 12. September bereits begonnen. Fertigstellungstermin ist Frühjahr 1984.

Das neue Auslieferungslager wird es der Brauerei Fohrenburg ermöglichen, auch bei Anhalten der überdurchschnittlichen Verkaufszuwächse in den Bezirken Imst, Landeck und Reutte die marktgerechte Versorgung dieser Gebiete mit Fohrenburger auf lange Sicht zu garantieren.

Zum drittenmal - „Tage der SPÖ - Vom Kinderfest bis zum Bauernstammtisch“

Eine Reihe von Veranstaltungen gibt es wieder im Rahmen der „Tage der SPÖ“, die heuer zum drittenmal durchgeführt werden.

Den Auftakt bildet der Besuch heimischer Betriebe durch LHStv. Ernst Fili am 28. September. Anschließend daran wird der Spitzenmandatar der SPÖ-Tirol bei einem Sprechtag im Zammer Gasthaus Egg zwischen 16 und 18 Uhr allen Rat- und Hilfesuchenden zur Verfügung stehen.

Unter dem Titel „Bürgerservice“ bieten am nächsten Tag in Fließ, Gasthaus Marienhof, ab 20 Uhr Fachleute auf dem Gebiet der Sozialversicherung, des Arbeits- und Sozialrechts, des Bauwesens und in Behindertenfragen ihre Unterstützung an.

Ein großes Kinderfest haben sich wieder die jungen Sozialisten einfallen lassen. Am Samstag, 1. Oktober, gibt es beim Kinderspielplatz auf der Öd zahlreiche lustige Spiele. Als besondere Attraktion lädt ein sogenannter „Moon-Walk“, ein großes Luftkissenzelt, zum Spielen und Herumtollen ein.

Tags darauf bieten die Landecker Naturfreunde eine Fahrt nach Osttirol zu den berühmten Umbalfällen an. Österreichweit bekannt, hat sie außerhalb Osttirols kaum jemand noch gesehen. Eine gute Gelegenheit also, dies nachzuholen.

Ein Informationstag der Sozialistischen Frauen schließlich folgt am 7. Oktober. Wanda Brunner, Tirols einzige Nationalrätin, wird am selben Tag gleichfalls im Zammer Gasthaus Egg eine Sprechstunde abhalten.

Am 8. Oktober dann gibt es einen Bauernstammtisch mit NR Helmut Weinberger im Gasthaus Gabl in Schönwies. Nicht zuletzt steht ein Polit-Stammtisch mit einem Vertreter der Energieverwertungsagentur auf dem Programm. Der genaue Termin ist aber zur Stunde noch nicht bekannt.

Heuwehrgerät

Es kommt immer wieder vor, daß Heustadel aufgrund von Heuselbstentzündung abbrennen und dadurch für den Besitzer mehr oder weniger große Schäden entstehen.

Neben den Heusonden, die zur Temperaturmessung im Inneren der Heustöcke dienen und die bei einigen Feuerwehren des Bezirkes Landeck stationiert sind, steht im Bezirk Landeck nun auch ein Heuwehrgerät zur Verfügung.

Mit diesem Gerät kann Frischluft in den Heustock geleitet werden und damit die Brandgefahr beseitigt werden.

Stationiert ist dieses Heuwehrgerät bei der Freiwilligen Feuerwehr See, die damit den ganzen Bezirk Landeck betreut. Wenn Sie dieses Gerät benötigen, rufen Sie bitte folgende Telefonnummern an:

Kommandant Oskar Gstrein der Feuerwehr See: 05441-207
Feuermeldestelle See, Cafe Lenz 05441-237.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen gerne die Freiwillige Feuerwehr See oder das Bezirks-Feuerwehrkommando Landeck zur Verfügung.

Bezirks-Feuerwehrkommando
Landeck



Herr Rudolf Weis, aus Landeck, Brixnerstraße 6, feierte am 20. September 1983 seinen 84. Geburtstag.

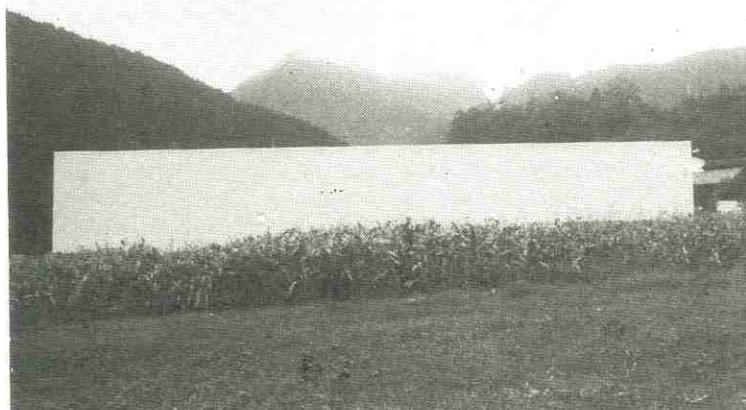
Es gratulieren herzlich seine Kinder und Enkelkinder.

Herr Codemo Adolf sen. aus Pians Nr. 13 vollendet am 29.9.1983 sein 75. Lebensjahr.

Dazu wünschen alles Gute die Kinder, Schwiegerkinder und Enkelkinder.

(Wieder einmal möchten wir darauf hinweisen, daß die Veröffentlichungen unter „Glückwunschkcke“ - Texte und Bilder - kostenlos sind.
Die Red.)

Ein paar Bäume täten hier wohl



Im Sannatal, das in den letzten Jahren eigentlich unbewohnbar geworden ist (Verkehr), wären einige Bäume eine Wohltat fürs Auge. Man müßte sie vor die Riesenfront der Lagerhalle setzen. Bei Liebherr Telfs

zum Beispiel ist das geschehen. Eigentlich sollten wir jetzt so weit sein, daß solches nicht über die Zeitung erbeten, sondern beim Baubewilligungsverfahren als Auflage erteilt werden müßte.
Foto Perktold

PROGRAMM

Auf einen Blick

Sonntag, 25. September, 20.15

FS 2



Photo: ORF

KÜSS MICH, DUMMKOPF

Ein Zufall führt den prominenten Sänger Dino mit dem Tankstellenwart Barney zusammen, der eine Chance für seine erträumte Komponistenkarriere wittert. Mit Leichtigkeit arrangiert er einen unfreiwilligen Aufenthalt des Künstlers, wobei die Anwesenheit attraktiver Damen zu turbulenten Zwischenfällen führt... Es spielen Dean Martin, Kim Novak (auf unserem Photo), Ray Walston, Felicia Farr, Cliff Osmond, Barbara Pepper u. a.

Freitag, 30. September, 22.20

FS 2

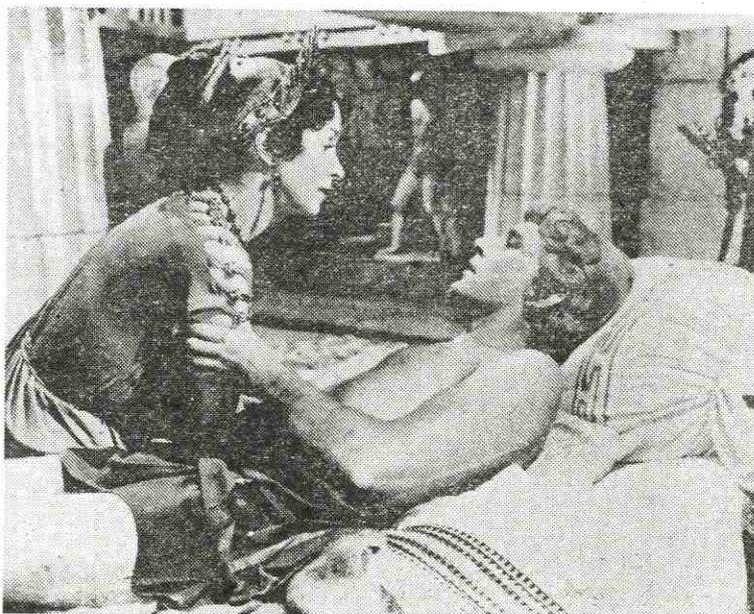


Photo: ORF

ALEXANDER DER GROSSE

Historischer Spielfilm um die Figur Alexanders, des Königs von Mazedonien, seinen Sieg über den persischen Großregenten Darius, die Welteroberungszüge, mit denen er bis Indien vorstieß und jene schicksalhafte Krankheit, die ihm schon in jungen Jahren den Tod brachte. Mit Richard Burton, Danielle Darrieux (unser Photo), Fredric March, Claire Bloom, Barry Jones u. a.

39. Folge
25. 9. bis
1. 10. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

„ DER

NISSAN

SUNNY

IST DAS

ZUVER-

LÄSSIGSTE

AUTO

SEINER

KLASSE „

FAHREN SIE DEN SIEGER,
FAHREN SIE NISSAN SUNNY.

Ab 109.900,- mit MwSt. bei
Händlerpreis



NISSAN

NISSAN

Generalvertretung: F. M. Tarbuk + Co., Importgesellschaft m.b.H.,
1100 Wien, Davidgasse 90, und 130 Nissan-Datsun-Händler in ganz Österreich.

SONNTAG 25. SEPTEMBER		MONTAG 26. SEPTEMBER	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>11.15 ORF-Stereokonzert Johannes Brahms – Ein Deutsches Requiem</p> <p>12.40 Buch – Partner des Kindes Probleme von heute im Kinderbuch</p> <p>14.55 Scaramouche, der galante Marquis Film, USA, 1952 Mit Stewart Granger, Eleanor Parker, Janet Leigh, Mel Ferrer, Henry Wilcoxon u. a.</p> <p>16.45 Rübezahls Wiederkehr Mit Kurt Heintel, Nina Sandt, Petra Liederer, Rainer Artenfels u. a.</p> <p>17.15 Die Kuschelbären</p> <p>17.40 Seniorenclub Gast: Carlo Böhm</p> <p>18.30 Rendezvous mit Tier und Mensch Von und mit Otto Koenig</p> <p>19.00 Österreichbild am Sonntag aus Kärnten „Über den Wolken“ Die Erzherzog-Johann-Hütte – Österreichs höchster Arbeitsplatz</p> <p>19.25 Christ-in der Zeit</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Sport</p> <p>20.15 Frau Jenny Treibel Fernsehfilm von Walter Jens nach dem Roman von Theodor Fontane Mit Maria Schell, Rolf Schult, Dietlinde Turban, Christian Berkel, Karin Anselm, Rainer Hunold u. a.</p> <p>22.25 Sport</p> <p>22.45 Schlußnachrichten</p>	<p>14.30 Sportnachmittag mit Formel-1-WM-Lauf um den Großen Preis von Europa aus Brands Hatch und Intern. Reit- und Springturnier aus Wiesenhof</p> <p>17.45 Kärnten International 1983 Ein Pop- und Chansonefestival Stargäste: Mort Shuman und Pete Wyoming Bender</p> <p>19.00 Okay</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Wochenschau</p> <p>20.15 Küß mich, Dummkopf Film, USA, 1964 SW Mit Dean Martin, Kim Novak, Ray Walston u. a.</p> <p>22.15 Dynasty – Der Denver-Clan „Photofalle“</p> <p>23.00 Eine kleine Nachtmusik</p> <p>0.10 Schlußnachrichten</p> <p>0.15 Sendeschluß</p>	<p>9.00 Frühlachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Bitte zu Tisch</p> <p>10.00 Schulfernsehen Das ist Mailand</p> <p>10.30 Die Todesreiter von Kansas SW Film, USA, 1946 Mit Randolph Scott, Robert Ryan, Anne Jeffreys u. a.</p> <p>11.50 Der Gartzenzweig als Wille und Vorstellung</p> <p>12.20 Was bleibt von den Christlich-Sozialen? 100 Jahre Parteigeschichte Anlässlich des Katholikentages untersuchen Alexander Vodopivec und Jutta Pemsel den Ideologiewandel der Christlich-Sozialen von Seipel bis Mock.</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Schau genau</p> <p>17.30 Die Bären sind los</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Abenteuer Wildnis „Wo der Adler haust“</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreichbild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Sport am Montag</p> <p>21.00 „Im Kaffeehaus“</p> <p>21.05 Der Magier „Die Prinzessin“</p> <p>21.50 Abendsport</p> <p>22.00 Schlußnachrichten</p> <p>22.25 Sendeschluß</p>	<p>18.00 Perspektiven</p> <p>18.30 Der Unsichtbare „Klimpergeld“ Mit David McCallum, Melinda Fee, Steven Craig u. a.</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Der gute Engel Beginn einer 8teiligen Serie „Das Restaurant“ Mit Ulli Fessl, Ossi Kolmann, Luise Prasser, Walter Langer, Brigitte Swoboda u. a.</p>
	 <p>Photo: ORF</p>	 <p>Photo: ORF</p>	<p>Stammgast bei Herrn Engler Oskar Czerwenka, genannt Herr Kammersänger</p> <p>21.00 „Im Kaffeehaus“</p> <p>21.05 Der stille Kampf um die Donau</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Der Zeuge Film, Ungarn, 1968 Der Deichwärter József Pelikan führt ein ruhiges Leben, regierungstreu und naiv, bis er – ahnungslos als politisches Druckmittel – zum Leiter eines Schwimmbades, Manager eines Vergnügungsparks und Generaldirektor einer Orangefirma avanciert ...</p> <p>0.05 Schlußnachrichten</p>

← FS 1, 20.15
Marcel Wedderkopp (Arnfried Lerche) liebt Corinna (Dietlinde Turban), doch sie will Leopold Treibel heiraten

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche</p> <p>10.00 Mottenburger Alltag</p> <p>10.45 Der Reiche, der nicht sterben wollte</p> <p>11.15 Hoffmanns Geschichten</p> <p>12.00 Der Internationale Frühschoppen</p> <p>12.45 Tagesschau</p> <p>13.15 Lebensraum in Gefahr</p> <p>13.45 Magazin der Woche</p> <p>14.20 Lemmi und die Schmöker</p> <p>14.50 Zwei oder Was sind das für Träume (2)</p> <p>16.30 Weltspiegel</p> <p>17.10 Tagebuch eines Hirtenhundes (11)</p> <p>17.55 Landtagswahl in Hessen und Bürgerschaftswahl in Bremen</p> <p>18.30 Tagesschau</p> <p>19.00 Die Sportschau</p> <p>20.15 ARD/ZDF-Bundestagsrunde</p> <p>20.30 Louis taut auf Französisch-italienischer Spielfilm von 1979</p> <p>21.50 Tagesschau</p> <p>22.05 Das große Rennen</p> <p>22.50 Guten Abend Hollywood</p>	<p>9.15 Katholischer Gottesdienst</p> <p>10.30 ZDF-Matinee</p> <p>12.00 Das Sonntagskonzert</p> <p>12.45 Freizeit</p> <p>13.15 Chronik der Woche</p> <p>13.40 Bild(n)er der Chemie</p> <p>14.10 Neues aus Uhlenbusch</p> <p>14.40 heute</p> <p>14.45 Danke schön</p> <p>14.50 Tatsachen</p> <p>15.20 Sie küßten und sie schlugen ihn</p> <p>16.52 heute</p> <p>16.55 Die Sport-Reportage</p> <p>17.40 Tagebuch</p> <p>17.58 heute</p> <p>Wahl in Hessen und in Bremen</p> <p>18.05 Das waren Hits</p> <p>19.00 heute</p> <p>anschl. Wahl in Hessen und in Bremen</p> <p>20.30 Das Herz aller Dinge</p> <p>21.35 heute</p> <p>Sport am Sonntag</p> <p>Wahl in Hessen und in Bremen</p> <p>22.00 Freddy Quinn</p> <p>23.00 heute</p> <p>anschl. Hessen und Bremen haben gewählt</p>	<p>19.00 Hör't's zua, wia's singa und spuin</p> <p>19.55 Rundschau</p> <p>20.00 Wir bitten zum Tanz</p> <p>21.25 Rundschau</p> <p>21.40 Durch Land und Zeit</p> <p>21.45 Bericht von der Landtagswahl in Hessen und von der Bürgerschaftswahl in Bremen</p> <p>22.30 Zu Besuch bei Michael Ende</p>	<p>12.20 Wahl-Nachlese Bremen (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Umbo</p> <p>17.00 Bilder aus dem Kasten Die Geschichte der Photographie Dokumentarfilm von Ivo Bulanda</p> <p>17.15 Spaß muß sein</p> <p>17.40 Tele-Lexikon</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Quiz um sechs Bitte zur Kasse Mit Hans Rosenthal</p> <p>anschl. Sandmännchen</p> <p>18.20 WWF-Club Zu Gast auf der IFA 1983 in Berlin</p> <p>18.55 Bei uns liegen Sie richtig Duell der Damen</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Glanz und Elend der Kurtisanen (5)</p> <p>21.15 Kontraste</p> <p>21.45 New York, New York</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Erzählungen eines Nachbarn Japanischer Spielfilm von 1947</p> <p>0.15 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>10.03 Das Kind mit den grünen Augen (ARD)</p> <p>11.40 Wahl-Nachlese Hessen (ARD)</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>15.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Mathematik und Experiment</p> <p>anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>16.35 Dem Fälscher auf den Fersen Was war los um 1500?</p> <p>17.00 heute</p> <p>anschl. Aus den Ländern</p> <p>17.15 Tele-illustrierte Das aktuelle Thema</p> <p>17.50 Die Straßen von San Francisco Reporter des Todes Teil 1</p> <p>anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>18.25 Die Straßen von San Francisco Teil 2</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Thommy's Pop-Show</p> <p>20.15 Stichproben</p> <p>21.00 heute-Journal</p> <p>21.20 Looping</p> <p>23.10 Zwischen den Bildern</p> <p>0.10 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Ein Tag beim Rennen Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Das historische Stichwort</p> <p>21.05 Z. E. N.</p> <p>21.10 Der stille Kampf um die Donau</p> <p>21.55 Blickpunkt Sport</p> <p>22.55 Aus Forschung und Lehre</p> <p>23.40 Rundschau</p>
		<p>Schweiz</p> <p>14.05 Timm Thaler</p> <p>14.30 Automobil: Großer Preis von Europa</p> <p>16.45 Goldene Zeiten</p> <p>17.45 Geschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Tatsachen und Meinungen</p> <p>18.45 Sport am Wochenende</p> <p>19.30 Tagesschau</p> <p>19.45 Sonntags-Interview</p> <p>19.55 „... außer man tut es“</p> <p>20.00 King Kong</p> <p>22.10 Tagesschau</p> <p>22.20 Neu im Kino</p> <p>22.30 Richard Wagner</p> <p>23.50 Tatsachen und Meinungen</p>	<p>Schweiz</p> <p>16.15 Treffpunkt</p> <p>17.00 Mondo Montag</p> <p>17.45 Gschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Tiparade Eine Hipparade zum Mitspielen</p> <p>18.35 Die Fraggles Eine neue Muppetshow von Jim Henson</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau</p> <p>anschl. Sport</p> <p>20.00 Weisch no ... Fernseh-Nostalgie mit Ueli Beck</p> <p>20.50 Kassensturz</p> <p>21.25 Tagesschau</p> <p>21.35 Dein unbekannter Bruder</p> <p>23.20 Tagesschau</p>		



Photo: ORF

So FS 1 14.55

Scaramouche, der galante Marquis

Die Handlung spielt kurz vor Ausbruch der Französischen Revolution. André Moreau hat geschworen, den Maître des Fechtens, Marquis des Maynes, zu stellen, um den Tod seines Freundes Philippe zu rächen. Moreau alias Scaramouche gelangt mit einer Gauklergruppe nach Paris, wo es schließlich zu dem ersehnten Degen-Duell kommt... Mit Stewart Granger, Eleanor Parker (unser Photo), Janet Leigh, Mel Ferrer, Henry Wilcoxon u. a.



Photo: ORF

So FS 1 20.15

Frau Jenny Treibel

Die Kommerzienrätin Jenny Treibel (Maria Schell), Tochter eines Kolonialwarenhändlers, hat den Sprung in die Berliner Gesellschaft geschafft. Ohne den Wert materieller Sicherheit zu unterschätzen, bekundet sie allerorts ihr Faible für „Romantik, Ideale, Poesie, Ästhetik und Ethik“. Die Toleranzgrenze ihrer schönen Lebensanschauung zieht jedoch enge Kreise, als die eigenen Familienbande durch das Eindringen eines unstandesgemäßen Mädchens gefährdet scheinen... Mit Maria Schell, Rolf Schult, Dietlinde Turban, Christian Berkel, Karin Anselm u. a.



„Mit unserem Bausparvertrag können wir unserer Parkbank bald ade sagen!“

BRAVO!

SPARKASSEN BAUSPAREN



Der BSPS-Berater kennt sich aus, kommt auch ins Haus.

BSPS
BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN

Wir wissen wie der läuft



Peter (Hademar Bankhofer jun.), seine Tante Trude (Ulli Fessl) und der „gute Engel“ (Fritz Eckhardt)

Photo: ORF

Mo FS 2 20.15

Der gute Engel

Heiter-besinnliche Geschichten in acht Teilen mit Fritz Eckhardt. Herr Engel ist Geschäftsführer eines gutbürgerlichen Lokals, das im Interesse eines kleinen verwaisen Jungen führt, ein Mann, der stets in das ihn umgebende Geschehen eingreift. Streitsüchtig Angestellte, ein mürrischer Kellner und die Probleme der Stammgäste beschäftigen ihn ebenso wie die komischen Liebesgeschichten seines Hausgenossen Schnurl. Sie alle sorgen dafür, daß der gute Herr Engel nicht zur Ruhe kommt

FS 1		DIENSTAG 27. SEPTEMBER		FS 2		FS 1		MITTWOCH 28. SEPTEMBER		FS 2	
9.00	Frühnachrichten	17.45	Schulfernsehen Peru durch die Jahrtausende	9.00	Frühnachrichten	16.45	Fragestunde	9.05	Am, dam, des	18.00	Land und Leute
9.30	Englisch	18.00	Orientierung	9.35	Die Sendung mit der Maus	18.30	Der Unsichtbare „Sie macht's nur mit den Augen“	10.00	Schulfernsehen Der Chor in der griechischen Komödie Aristophanes: Die Vögel	19.30	Zeit im Bild
10.30	Die beiden Schwestern SW Film, Deutschland, 1943	18.30	Der Unsichtbare „Im Kittchen ist 'ne Zelle frei“	10.05	Schulfernsehen Sachunterricht: Der sichere Schulweg	20.15	Das Lächeln ist das Erbe meines Stammes Die Dokumentation soll inhaltlich und formal ein Spiegelbild von Friedrich Torbergs Vielseitigkeit sein. Ausgehend von einer Dankesrede anlässlich der Verleihung des Österreichischen Staatspreises wird sein Leben und sein literarisches Schaffen gezeigt.	12.00	Väter der Klamotte SW	12.10	Florian, der Blumenfreund „Das flammende Kätzchen“
12.15	Sport am Montag	21.00	„Der neue Untermieter“	12.15	Teleobjektiv	13.00	Mittagsredaktion	17.00	Der geheimnisvolle Müller	17.30	Biene Maja
13.00	Mittagsredaktion	21.05	Dallas „Die Untersuchung“ Mit Barbara Bel Geddes, Larry Hagman, Linda Gray u. a.	17.30	Betthupferl	17.55	Betthupferl	18.00	Und die Tuba bläst der Huber „Die Damenkapelle“ Mit Max Griebler, Karl Obermayr u. a.	18.30	Wir
17.00	Am, dam, des	21.50	Zehn vor zehn	19.00	Österreichbild mit Südtirol aktuell	19.30	Zeit im Bild	19.30	Zeit im Bild	20.15	Teleobjektiv
17.25	Die Sendung mit der Maus	22.20	Club 2 anschl. Schlußnachrichten	20.15	Ein „feines“ Pärchen Film, USA, 1969 Mit Claudia Cardinale, Rock Hudson, Walter Giller u. a.	20.15	Ein „feines“ Pärchen Film, USA, 1969 Mit Claudia Cardinale, Rock Hudson, Walter Giller u. a.	20.15	Teleobjektiv	21.00	Ein besonderer Tag Film, Italien/Kanada, 1977 Drama aus dem Alltag des faschistischen Italiens: Der Film schildert die Begegnung zweier einsamer Menschen in einem leeren Wohnblock, dessen Bewohner den Tag bei einer großen Militärparade verbringen, mit der Benito Mussolini seinem Besucher Adolf Hitler imponieren will Mit Marcello Mastroianni, Sophia Loren, John Vernon u. a.
17.55	Betthupferl			21.50	Sport anschl. Schlußnachrichten	21.50	Sport anschl. Schlußnachrichten	21.50	Zehn vor zehn	22.40	Schlußnachrichten
18.00	Unser Fernsehen – Fernsehen unser Folge 3							22.20	Konrad-Lorenz-Symposium An drei Tagen: „Das Werden“	22.45	Sendeschluß
18.30	Wir							23.20	„Kunst-Stücke“: Krokodillieder		
19.00	Österreichbild							23.35	Schlußnachrichten		
19.30	Zeit im Bild										
20.15	Teleobjektiv										
21.00	Ein besonderer Tag Film, Italien/Kanada, 1977 Drama aus dem Alltag des faschistischen Italiens: Der Film schildert die Begegnung zweier einsamer Menschen in einem leeren Wohnblock, dessen Bewohner den Tag bei einer großen Militärparade verbringen, mit der Benito Mussolini seinem Besucher Adolf Hitler imponieren will Mit Marcello Mastroianni, Sophia Loren, John Vernon u. a.										
22.40	Schlußnachrichten										
22.45	Sendeschluß										



Photo: ORF

← FS 1, 21.00
Zwei Außenseiter im faschistischen Italien haben sich getroffen: Gabriele (Marcello Mastroianni) und Antonietta (Sophia Loren)



Photo: ORF

Friedrich Torbergs Witwe Frieda und Hilde Krahl

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
12.10 New York, New York (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau	11.40 Die Erben des Heiligen Patrick (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau
12.55 Presseschau (ZDF)	10.03 John Wayne: Der schwarze Falke (ARD)	19.00 Ich sah einen Engel	12.10 Panorama (ZDF)	10.03 Steinbichler Geschichten (ARD)	19.00 Von Beruf Schwarzarbeiter
13.00 heute (ZDF)	12.00 Umschau (ARD)	19.30 Formel Eins	12.55 Presseschau (ZDF)	15.25 Enorm in Form	19.45 Der scharlachrote Buchstabe (2)
15.40 Videotext für alle	15.40 Videotext für alle	20.15 Unser Land	13.00 heute (ZDF)	15.40 Videotext für alle	20.40 Z. E. N.
16.10 Tagesschau	15.57 ZDF – Ihr Programm	20.45 Rundschau	15.40 Videotext für alle	15.57 ZDF – Ihr Programm	20.45 Rundschau
16.15 Bronski schuffet für den Rock	16.00 heute	21.00 Die Sprechstunde Gesundheitsküche	16.10 Tagesschau	16.00 heute	21.00 Zeitspiegel Politik am Mittwoch
Als Roadie mit der Band auf Tournee	16.04 Mosaik	21.45 Z. E. N.	16.15 Aus fernem Tagen	16.04 Neues aus Uhlenbusch	21.45 Sommernachts- traum Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1935
17.00 Und mich fragt keiner (1)	anschl. heute-Schlagzeilen	21.50 Detektiv Rockford: Anruf genügt Zu viele Köche Kriminalfilm	Ein Besuch im Hause des Peter Paul Rubens im Jahre 1634	anschl. heute-Schlagzeilen	21.00 Zeitspiegel
17.50 Tagesschau	16.35 Strandpiraten	22.35 Im Gespräch	17.00 Und mich fragt keiner (2)	16.35 Die Fackeln von Feuerland	21.45 Sommernachts- traum
18.00 Singen um sechs	17.00 heute		Aus der Sendereihe „Denkstel?“	17.00 heute	23.55 Rundschau
Lieder zum Mitsingen	anschl. Aus den Ländern		17.50 Tagesschau	anschl. Aus den Ländern	0.00 News of the Week
Nun sich der Tag geendet hat	17.15 Tele-illustrierte		18.00 Saarbrücken um sechs	17.15 Tele-illustrierte	
anschl. Sandmännchen	17.50 Kurtheater Holtendiek		Saarbrücker Bilderbogen	18.00 Der Weg nach Oregon	
18.25 Die unvermeidlichen Erfahrungen des Stefan Karwowski als Mensch und Kollege	Vollendete Tatsachen		anschl. Sandmännchen	Fahrt ins Ungewisse	
19.25 Aktueller Bericht	anschl. heute-Schlagzeilen		18.20 Hallo Larry	18.57 ZDF – Ihr Programm	
20.00 Tagesschau	18.20 Mein Name ist Hase		Morgan, der Chef	19.00 heute	
20.15 Was bin ich?	18.57 ZDF – Ihr Programm		18.55 Ausflug zum Vater	19.30 Direkt	
Heiteres Berufsleben mit Robert Lembke	19.00 heute		Herbststürme	Ein Magazin mit Beiträgen junger Zuschauer	
21.00 Panorama	19.30 Steinbichler Geschichten		19.25 Aktueller Bericht	20.15 Bilanz	
Berichte – Analysen – Meinungen	Eine Gaunerkomödie nach Tatsachen		20.00 Tagesschau	21.00 heute-journal	
21.45 Dallas	21.00 heute-journal		20.15 Mondkracker	21.20 mittwochslotto – 7 aus 38	
Abschied	21.20 Mitgefangen – mitgefangen		Fernsehfilm von Norbert Bartnik	21.25 Der Denver-Clan	
22.30 Tagesthemen	22.05 Porträt des Künstlers als Filipino		Mit Willi Kowalj, Silke Ländorff, Eike Schweikhardt u. a.	Der Tod in den Karten	
23.00 Die ARD-Talkshow mit Joachim Fuchsberger	Philippinischer Spielfilm aus dem Jahre 1965		21.45 Bilder aus der Wissenschaft	22.10 „Ich heiße Rhein, du bringst mich um“	
Zu Gast: Hardy Krüger	anschl. Ratschlag für Kinogänger		Eine Sendung von Hans Lechleitner und Detlef Jungjohann	22.40 Fußball-Europapokal 1. Runde, Rückspiele	
	0.00 heute		22.30 Tagesthemen	0.00 heute	



Jetzt neu: Suzuki Luxus

SUZUKI SJ 410 VX. Der Geländewagen mit Pkw-Komfort. Für die City, für off-road. Für alle Tage, alle Wetter. Der neue Federungskomfort, die luxuriöse Innenausstattung und viele Inklusiv-Extras werden Sie begeistern!

Wo ein SUZUKI SJ 410 VX ist, ist auch ein Weg!

ALL-ROUND PERFORMANCE
4x4

Motor: 970 cm³, 33,5 kW (45 PS), ca. 110 km/h, Normalbenzin. Auch als Luxus-Cabrio (Modell SJ 410 LX).

Ab **5129.900,-** inkl. MwSt.

Machen Sie die Probe aufs Exempel! Einer von mehr als 80 Suzuki-Händlern in ganz Österreich erwartet Sie zur Probefahrt.

Suzuki Automobil Handels Gesellschaft mbH.
5020 Salzburg, Wasserfeldstraße 15
Tel.: (0 62 22) 50 5 40



SUZUKI
Präzision für die Freizeit



Photo: ORF

Mi FS 1 10.35

Dr. med. Françoise Gaillard

Eine engagierte Ärztin, die in ihrem Beruf mehr als in der Ehe Erfüllung findet, unterzieht sich auf Drängen der Kollegen einer Kontrolluntersuchung und steht vor der bitteren Erkenntnis: sie leidet an Krebs... Mit Annie Giradot, Jean-Pierre Cassel u. a.



Photo: ORF

Mi FS 2 20.15

Das Lächeln ist das Erbe meines Stammes

Der Dokumentation liegt Torbergs „Nachruf zu Lebzeiten“ zugrunde, den er im Alter von 60 Jahren verfaßte. Dieser „Nachruf“, in dem Torberg sich und sein literarisches Schaffen in assoziationsreicher, pointierter Form selbstkritisch beschreibt, wird als roter Faden durch die Sendung führen. Unser Bild mit Klaus Maria Brandauer und Boy Gobert.



Photo: ORF

Do FS 1 20.15

Eis vom Italiener

Der arbeitslos gewordene Vertreter Strangmüller (Justus Neumann) träumt von einer eigenen Firma. Er steigt ins Eisgeschäft ein. Neben Neumann spielen Hilke Ruthner, Rudi Schippel, Johanna Teicht u. a.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: PROGRAMM-Zeitschriften-Verlagsgesellschaft m. b. H., 1070 Wien, Halbgassee 24, Tel. 93 55 72 - Hersteller: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozsigasse 8. Verlags- und Herstellungsort: Wien.

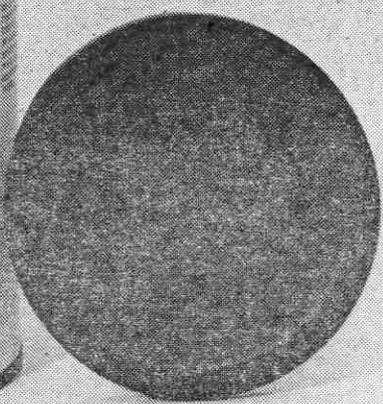
METROPOLIS
REISEN

Die Sonderfahrkarte der Bahn. Zwischen allen Landeshauptstädten.

Suchen Sie sich eine Stadt fürs Wochenende aus. Vom 23. September bis 23. Oktober stehen Österreichs Landeshauptstädte zu Ihrer Verfügung. Mit Metropolis-Reisen. Der Sonderfahrkarte der Bahn. 290 Schilling - hin und zurück. Oder 440 Schilling - erste Klasse. Österreichs Metropolen warten mit vielen Angeboten. Fragen Sie bei der Bahn.

Unsere Bahn.

Kitekat nun auch in der Riesendose



Eine vor kurzem veröffentlichte Studie zeigt auf, daß etwa 40% aller Katzenhalter zwei oder mehr Katzen und Kätzchen besitzen. Effem, der Hersteller von Kitekat, Österreichs beliebtester Tiernahrung, hat auf diese Entwicklung sofort reagiert und eine neue Dosengröße auf den Markt gebracht. Die beiden Sorten „Saftige Stücke mit Leber“ und „Saftige Stücke mit Rind“ gibt es jetzt in der 835-Gramm-Riesendose. Da können die vierbeinigen Lieblinge noch so hungrig sein, mit der Riesendose

hat man für längere Zeit ausgerechnet. Denn Kitekat enthält alles, was eine Katze für ein gesundes Katzenleben täglich benötigt: Vitamine, Nähr- und Aufbaustoffe, Spurenelemente und Mineralstoffe. Weil Katzenfutter aber nicht nur gesund sein, sondern auch schmecken soll, verschenkt Kitekat jetzt zu jeder Riesendose einen Frischhaltedeckel. Damit die letzte Portion genauso saftig ist wie die erste.

HIER IST DIE NEUE FUSSBODEN-QUALITÄT!
Kährs

FERTIG-PARKETT
Die natürliche Fußboden-Qualität aus Holz für jeden Wohnstil. Schnell und einfach verlegt, hygienisch und pflegeleicht



Information durch:
A. Wenisch KG
Haller Straße 77 - 79
A-6040 Innsbruck

Händler und Verleger im gesamten Bundesgebiet.

„PROGRAMM“ Info-Gutschein
Bitte, senden Sie mir Informationsmaterial und nennen Sie mir den zuständigen Händler/Verleger. (Gutschein auf Postkarte kleben, Absender drauf, Porto zahlen, Empfänger)

DONNERSTAG 29. SEPTEMBER		FREITAG 30. SEPTEMBER	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Land und Leute</p> <p>10.00 Schulfemsehen: Musikinstrumente: Gitarre</p> <p>10.15 Schulfemsehen: Ferdinand Raimund: Alpenk6nig und Menschenfeind</p> <p>10.30 Der Pirat Filmmusical, USA, 1948 Musik von Cole Porter Mit Judy Garland, Gene Kelly u. a.</p> <p>12.10 Seniorenclub</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Schau genau</p> <p>17.30 Strandpiraten „Durch die Blume sagen“</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 H4ferlugcker Salate als Vor- und Haupt- speise – Helmut Vodicka kocht gemeinsam mit Kindern</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 6sterreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Eis vom Italiener Mit Justus Neumann, Hilke Ruthner, Rudi Schippel u. a.</p> <p>21.25 HFK pr4sentiert: Die Pyren4en Heinz Fischer-Karwin will in dieser Reihe seiner Reise- berichte ausschlie6lich die franz6sische Seite der Pyren4en n4herbringen</p> <p>22.10 Abendsport</p> <p>23.00 Schlu6nachrichten</p> <p>23.05 Sendeschlu6</p>	<p>16.30 Fragestunde</p> <p>17.45 Schulfemsehen: A man for all seasons – A play of Sir Thomas More by Robert Bolt</p> <p>18.00 Unterwegs in 6ster- reich „Hopfen und Malz – Gott er- halt's“</p> <p>18.30 Der Unsichtbare „Hokuspokus im Senat“ Mit David McCallum, Melinda Fee, Steven Craig u. a. Mr. Ernst Gide hat offenbar guten Kontakt mit Jenseits. Sogar die politische Promi- nenz von Washington l46t sich von ihm beraten und in ihren Entscheidungen beein- flussen.</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Tritsch-Tratsch Pr4sentation: Josef Kirschner</p>  <p><i>Diese Unterhaltungssendung findet diesmal im Haus der Be- gegnung in Wien-Floridsdorf statt</i></p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Konrad-Lorenz- Symposion 2. Tag: „Die Bereiche“</p> <p>23.20 Schlu6nachrichten</p>	<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Russisch</p> <p>10.00 Schulfemsehen Sachunterricht Arbeit im Haushalt – einst und jetzt</p> <p>10.15 Schulfemsehen: A man for all seasons – A play of Sir Thomas More by Robert Bolt</p> <p>10.30 Ein „feines“ P4rchen Film, USA, 1969 Mit Claudia Cardinale, Rock Hudson, Walter Giller u. a.</p> <p>12.05 Achtung, ein B4r</p> <p>12.15 HFK pr4sentiert: Die Pyren4en</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Oma, bitte kommen</p> <p>17.30 George</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Pan-Optikum</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 6sterreichbild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Der Alte „Kahlschlag“ Mit Siegfried Lowitz, Michael Ande, Jan Hendriks u. a.</p> <p>21.15 Moderevue</p> <p>21.20 Gute Laune mit Musik Stra6-Melodien</p> <p>22.10 Sport</p> <p>22.20 Nachtstudio</p> <p>23.25 Schlu6nachrichten</p> <p>23.30 Sendeschlu6</p>	<p>17.30 Eltern-Kind- Tagebuch Folge 1: „Das Leben beginnt“</p> <p>18.00 Die Galerie</p> <p>18.30 Ohne Maulkorb</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Konrad-Lorenz- Symposion 3. und letzter Tag: „Die Aus- strahlung.“</p> <p>21.15 Moderevue</p> <p>21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Alexander der Gro6e Film, USA, 1955 Historischer Spielfilm um die Figur Alexanders, des K6nigs von Mazedonien Mit Richard Burton, Fredric March, Claire Bloom u. a.</p> <p>0.10 Schlu6nachrichten</p>  <p>← FS 1, 21.20 Marcel Prawy pr4sentiert Stra6-Melodien</p>

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>11.25 Bilder aus der Wissenschaft (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Wendepunkte</p> <p>17.00 Matt und Jenny</p> <p>17.25 Tr4ume, die keine bleiben</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Musik um sechs anschl. Sandm4nnchen</p> <p>18.25 Doktor Teyran</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau anschl. Der 7. Sinn</p> <p>20.18 Sonderkommission Zitrone</p> <p>21.15 Talentschuppen Die jungen Interpreten sind: Doris Hrda, Evelyn Janssen Martina M4ller u. a.</p> <p>22.00 Souvenirs, Souvenirs Ausgesucht von Chris Howland Mit dem Hazy Osterwald Sextett, Heinz Erhard, Mister Acker Bilk, The Swinging Blue Jeans, Sandy Shaw u. a.</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Die Wahlverwand- schaften Nach Johann Wolfgang von Goethe</p> <p>1.00 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>10.03 Fu6ball-Europa- pokal, 1. Runde, R4ckspiel (ARD)</p> <p>12.10 Bilanz (ARD)</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>15.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Warum verstehen wir uns nicht? anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>16.35 Mickys Trickparade</p> <p>17.00 heute</p> <p>anschl. Aus den L4ndern</p> <p>17.15 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung</p> <p>17.50 Flohmarkt Der Babysitter</p> <p>anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>18.20 Der Paragrafen- wirt Schwein gehabt</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Lieder sind die besten Freunde Die sch6nsten Melodien von Ralph Siegel</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Kennzeichen D</p> <p>22.05 Weht die Angst, so weht der Wind</p> <p>23.30 Zwischen den Bildern</p> <p>0.30 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Z. E. N.</p> <p>19.05 Nachsaison Kom6die von Herbert Asmodi</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Die ARD-Talkshow mit Joachim Fuchs- berger Zu Gast: Hardy Kr4ger</p> <p>21.45 Optimismus ist wieder „in“</p> <p>22.30 Sperrfrist Programm nach Ansage</p> <p>23.15 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>16.00 Treffpunkt</p> <p>16.45 Das Spielhaus</p> <p>17.15 Schweizer Natio- nalbank</p> <p>17.45 Gschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karussell</p> <p>18.35 Die schwarzen Br4der</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Taking off Spielfilm 1971</p> <p>21.35 Tagesschau</p> <p>21.45 Heute in Bern</p> <p>21.55 Philippinisches Klagelied</p> <p>22.40 Die Entdeckung der Umwelt</p> <p>23.10 Tagesschau</p>	<p>11.40 Souvenirs, Souvenirs (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>12.25 Tennis-Davispokal: Bundesrepublik Deutschland – Schweiz Sprecher: Volker Kott- kamp</p> <p>17.05 „Nimm mich mit...“</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Spiele um sechs anschl. Sandm4nnchen</p> <p>18.20 Die 6 Sieben- g'scheiten Suttgart gegen Frank- furt</p> <p>18.55 Ein kurzes Leben lang Es h4tte schlimmer kommen k6nnen</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Verlorenes Leben Deutscher Spielfilm von 1975</p> <p>21.45 Revolution im W4rgegriff Beobachtungen in Ni- caragua Von Ulrich Kienzle</p> <p>22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn</p> <p>23.00 Die Sportschau</p> <p>23.25 Hagen Gefahr für die Zugin Kriminalfilm</p> <p>0.10 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>10.03 Lieder sind die besten Freunde (ARD)</p> <p>12.10 Kennzeichen D (ARD)</p> <p>15.25 Enorm in Form</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>15.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Pinnwand</p> <p>16.20 Piiff</p> <p>17.00 heute anschl. Aus den L4ndern</p> <p>17.15 Tele-Illustrierte</p> <p>17.50 Western von gestern anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>18.20 Western von gestern</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 auslandsjournal</p> <p>20.15 Der Alte Kriminalserie Kahlschlag</p> <p>21.15 Die Pyramide Ein schnelles Spiel um Worte und Begriffe</p> <p>22.00 heute-journal</p> <p>22.20 Aspekte</p> <p>23.05 Zwischen 12 und 3 Amerikanischer Spiel- film aus dem Jahre 1975</p> <p>0.40 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Abenteuer im Busch</p> <p>19.45 Bayern-Report</p> <p>20.15 Sherlock Holm Die Kralle</p> <p>21.25 Der Stall in All- mannshausen</p> <p>22.00 Rundschau</p> <p>22.15 Sport heute</p> <p>22.30 Z. E. N.</p> <p>22.35 Mit stahlharter Faust</p> <p>0.00 Rundschau</p> <p>0.05 Actualités</p> <p>Schweiz</p> <p>12.25 Tennis: Davis-Cup Final: BR Deutschland – Schweiz</p> <p>16.45 Kinder machen Zir- kus</p> <p>17.45 Gschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karussell</p> <p>18.35 Trick-Track Trickfilmmagazin</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Bravo – Bravissimo</p> <p>21.05 Rundschau</p> <p>21.55 Tagesschau</p> <p>22.05 Augen der Angst Englischer Spielfilm 1959</p> <p>23.45 Sport am Freitag</p> <p>0.30 Tagesschau</p>

FS 1 SAMSTAG 1. OKTOBER		FS 2	ARD	ZDF	Bayern 3
9.00 Fröhnachrichten	15.00 Politik am Freitag	10.03 Verlorenes Leben (ZDF)	10.00 heute (ARD)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau
9.05 Englisch	16.00 Die liebe Familie	12.55 Presseschau (ZDF)	11.30 Die Pyramide (ARD)	11.30 Die Pyramide (ARD)	19.00 Lieder - Rhythmen - Melodien
9.35 Französisch	17.45 Wer will mich?	13.00 heute (ZDF)	12.15 Warum ist es am Rhein so schön? (ARD)	12.15 Warum ist es am Rhein so schön? (ARD)	20.00 Die Schlemmerorgie
10.05 Russisch	18.00 Zwei x sieben	13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche	11.50 ZDF - Ihr Programm	11.50 ZDF - Ihr Programm	21.50 Rundschau
10.35 Österreichbild am Sonntag aus Kärnten „Über den Wolken“	18.25 Fußball	14.10 Tagesschau	12.15 Nachbarn in Europa	12.15 Nachbarn in Europa	22.05 Z. E. N.
11.00 Konzert am Vormittag	19.00 Trailer	14.15 Sesamstraße	14.30 heute	14.30 heute	22.10 Das Elsaß: Leben in der Sprachenschleuse Bericht von Vido Voigt
11.55 Nachtstudio	19.30 Zeit im Bild	14.45 ARD-Ratgeber: Geld	14.32 Pinocchio Hilfe, Hilfe - Feuer	14.32 Pinocchio Hilfe, Hilfe - Feuer	22.55 Il Chapé - Der Hut
13.00 Mittagsredaktion	19.50 Ein Fall für den Volksanwalt?	15.30 Musikantenstadl Eine bunte volkstümliche Unterhaltung Moderation: Karl Moik Regie: Herbert Grunsky	14.55 Zirkuszauber	14.55 Zirkuszauber	23.25 Rock aus dem Alabama
14.50 „Zum Wieder-Sehen“: Ein feiner Herr SW Film, USA, 1934 Mit James Cagney, Bette Davis u. a.	20.15 Wege in der Nacht	17.00 Mutter des Friedens Rosenkranzgebete mit Papst Johannes Paul II.	16.20 So ein Tierleben präsentiert von Klaus Havenstein	16.20 So ein Tierleben präsentiert von Klaus Havenstein	0.10 Rundschau
16.00 Hohes Haus	21.55 Fragen des Christen	18.00 Tagesschau	16.45 Enorm in Form	16.45 Enorm in Form	Schweiz
17.00 Bravissimo	22.00 Von allen Hunden gehezt Film, England/Israel, 1975	18.05 Die Sportschau	17.04 Der große Preis	17.04 Der große Preis	17.15 Sehen statt hören
17.55 Betthupferl	23.40 Ungewöhnliche Geschichten von Roald Dahl „Die Wirtin“	19.00 Sandmännchen	17.05 heute	17.05 heute	17.35 Geschichte-Chischte
18.00 Zwei x sieben	0.05 Schlußnachrichten	19.20 Daten der Woche	17.10 Länderspiegel	17.10 Länderspiegel	17.45 Telesguard
22.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads	 Photo: ORF	19.25 Aktueller Bericht	18.00 Die Waltons	18.00 Die Waltons	17.55 Tagesschau
18.50 Trautes Heim		20.00 Tagesschau	18.44 Sieh mal an Am Beispiel von „Bettkantengeschichten“	18.44 Sieh mal an Am Beispiel von „Bettkantengeschichten“	18.00 Poesie und Musik
19.00 Österreichbild mit Südtirol aktuell		20.15 Roberto Ein Abend mit Roberto Blanco	18.58 ZDF - Ihr Programm	18.58 ZDF - Ihr Programm	18.45 Sport in Kürze
19.30 Zeit im Bild		21.45 Ziehung der Lottozahlen	19.00 heute	19.00 heute	18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
19.50 Sport		anschl. Tagesschau Das Wort zum Sonntag spricht Pfarrer Bernhard Löffler, Böblingen	19.30 Gestern bei Müllers (2)	19.30 Gestern bei Müllers (2)	19.00 Oeisi Musig
20.15 Caterina Mit Wencke Myhre, Michael Schanze, Harald Juhnke u. a.		22.05 Bonnie und Clyde Amerikanischer Spielfilm von 1967	20.15 Black Jack, der Galgenvogel Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1979	20.15 Black Jack, der Galgenvogel Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1979	19.30 Tagesschau
21.50 Sport			22.00 heute	22.00 heute	anschl. Das Wort zum Sonntag
22.10 Klimbim Gaststars: Evelyn Krafft, Peer Augustinski, Hans Clarin			22.05 Das aktuelle Sport-Studio	22.05 Das aktuelle Sport-Studio	20.00 Es wird ein Wein sein ... Die schönsten Lieder zur Weinlese
22.55 Schlußnachrichten			23.20 Serpico Die Geschäfte des Professors	23.20 Serpico Die Geschäfte des Professors	21.35 Tagesschau
23.00 Sendeschluß			0.55 heute	0.55 heute	21.45 Sportpanorama
					22.45 Die Profis
					23.35 Tagesschau

← FS 1, 20.15
Gäste bei Caterina Valente: Michael Schanze und Wencke Myhre



Der störende Liebhaber

Zum Film „Zwischen 12 und 3“ am 30. Sept. um 23.05 Uhr im ZDF

Ruhm ist schon eine ganz besondere Sache. Zu beobachten, was die Menschen alles anstellen, um ihn sich trotz seiner sprichwörtlichen Flüchtigkeit zu bewahren, kann oft ungeheuer komisch sein. Und wenn das Streben nach Berühmtheit in die Handlung eines so gar nicht klassischen Western verpackt wird, dann ist ein unüblicher Film das amüsante Ergebnis. Die Hauptrollen der Western-Parodie „Zwischen 12 und 3“ werden von dem Schauspieler-Ehepaar Charles Bronson und Jill Ireland verkörpert. Der Streifen aus dem Jahre 1975 war ihre elfte gemeinsame Produktion. Vor allem für Bronson bedeutete er eine Abwechslung nach einer langen Reihe knallharter Actionfilme. Den unbarmherzigen Rächer aus „Ein Mann sieht rot“ oder „Spiel mir das Lied vom Tod“ einmal als unfreiwillig-komischen Antihelden zu sehen, bedeutet eine kleine

Sensation, die sich kein Freund guter Unterhaltung entgehen lassen sollte. „Zwischen 12 und 3“ läuft am Freitag, dem 30. September, im ZDF - in Österreich sind alle Kabel-TV-Bezieher mit von der Partie. Aus Liebe zu der attraktiven Witwe Amanda Starbuck (Jill Ireland) gibt der Bandit Dorsey (Charles Bronson) sein unstetes Leben auf. Doch die Vergangenheit holt ihn ein. Als er scheinbar ums Leben kommt, bekennt sie sich stolz zu ihm, und ihre Liebesgeschichte rührt die Herzen der Mitbürger. Ihre Farm wird zum Mekka unzähliger Bewunderer, und sie beschließt sogar, ein Buch über ihren geliebten Banditen zu schreiben. Als er jedoch plötzlich wieder leibhaftig vor ihr steht, droht das ganze schöne Gebäude ihrer Berühmtheit einzustürzen. Um dies zu verhindern, ist Amanda zu vielem bereit ...



Sa FS 2 16.00

Die liebe Familie
Zum erstmal nach der Sommerpause kommt dieses Stegreifspiel aus Baden bei Wien.

Angora-Wäsche
bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote. Farbkatolog kostenlos. wobera-angora-modern
Ulrich Bauer, Abt. 05
Landstraße 8, 6911 Lochau
Tel. 05574/25 45 22

WIENER STÄDTISCHE  **überall in Österreich**

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

SONNTAG, 25. SEPTEMBER

Österreich 1	15.00 Im Rampenlicht 15.45 Der Schalldämpfer 15.55 Ein Buch für diese Woche 16.00 Lieben Sie Klassik? 17.00 Sonntagsjournal 17.15 Das Magazin der Wissenschaft 18.00 Nachrichten 18.05 „Cats“ – ein Musical in Wien 19.05 Festspiele in Österreich 22.00 Nachrichten und Sport 22.10 Barockkonzert 23.00 Lieben Sie Klassik? 0.00 Nachrichten 0.05 „Bethupferl für die Großen“
---------------------	---

Österreich Regional

6.00 Nachrichten 6.05 Morgenbetrachtung 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen 6.35 Orgelmusik 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads 9.00 Evangelischer Gottesdienst 9.45 Prominente spielen ihre Liebsmelodien. Zu Gast: Robert Lembke (2. Teil)
--

Österreich 3

10.30 Die Funkerzählung: „Der rote Helm“ 11.00 Frühschoppenkonzert aus Tirol 12.03 Autofahrer unterwegs 13.00 Lokalprogramme 16.10 „Die Nacht des Don José“, Hörspiel 17.10 Lokalprogramme 19.00 Das Traumännlein kommt 19.05 Sport vom Sonntag 19.20 Lokalprogramme 20.05 Österreichsalve 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
--

Österreich 3

6.00 Nachrichten 6.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich 8.30 Gospelcantate 9.05 Tagträumer 10.05 Die Drei 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer 11.05 Hitpanorama 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz 13.10 Der Schalldämpfer 13.20 Flohmarkt 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich
--

15.05 Kopf-Hörer. „Der eiskalte Partner“, Spielapparate mit Kontaktpannen 16.05 Evergreen 17.00 Spnntagsjournal 17.15 Sport und Musik 18.05 Country Music 19.00 Nachrichten und Sport 19.06 Ö-3-Hitparade 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion 21.55 Einfach zum Nachdenken 22.00 Nachrichten und Sport 22.10 Kärnten international 23.00 Nachrichten 23.05 Musik zum Träumen
--

MONTAG, 26. SEPTEMBER

Österreich 1	6.05 Lokalprogramme 8.05 Besuch am Montag 9.00 G'sungen und g'spielt 10.05 Vergnügt mit Musik 11.00 Lokalprogramme 11.30 Autofahrer unterwegs 12.45 Lokalprogramme 17.10 Alpenländische Musikantenparade 18.00 Lokalprogramme 19.05 „Das gefährliche Ver-mächtnis“ 19.35 Allweil lustig, frisch und munter 20.05 „Die Nacht des Don José“, Hörspiel 21.05 Lokalprogramme 22.10 Sportrevue
Österreich 3	5.00 Nachrichten 5.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich 9.05 The Roaring Sixties 9.30 Tagträumer 10.05 Gerhard Bronner 11.05 Hitpanorama 12.00 Mittagsjournal 13.00 Punkt eins 13.45 Ö 3 dabei 14.05 Nach der Schule 15.05 Die Musicbox 16.05 Evergreen 17.10 Teestunde 18.05 Ö-3-Spezial 18.30 Sport und Musik 19.05 Treffpunkt 21.05 Ö-3-Jazz-Haus 21.55 Einfach zum Nachdenken
Österreich Regional	5.00 Nachrichten 5.05 Blasmusik aus Österreich 5.35 Munter in den Morgen

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER

Österreich 1	6.00 Nachrichten 6.12 Musik am Morgen 7.00 Morgenjournal 7.35 Barockmusik 8.15 Pasticcio 9.05 Schulfunk 10.30 Konzert am Vormittag 12.00 Mittagsjournal 13.00 Opernkonzert 14.05 „Sonnenmelodie“, Roman 14.30 Von Tag zu Tag 15.05 Musik unserer Zeit 16.05 Kammerkonzert 17.10 Kultur aktuell 17.30 Texte 17.45 Erforscht und entdeckt 18.00 Abendjournal 18.30 „Im Jahrhundert des Walzers“ 19.00 Schulfunk extra 19.30 „Talente“ 20.00 Heiterer Hörspielabend: „Der Tod des Fischers“ 21.00 Literaturmagazin 21.30 Wissen der Zeit 22.00 Nachtjournal 22.15 Opernkonzert 23.15 Nachtkonzert 0.05 „Bethupferl für die Großen“
Österreich Regional	5.00 Nachrichten 5.05 Blasmusik 5.35 Munter in den Morgen

Österreich 3	6.05 Lokalprogramme 8.05 Magazin für die Frau 9.00 G'sungen und g'spielt 10.05 Vergnügt mit Musik 11.00 Lokalprogramme 11.30 Autofahrer unterwegs 12.45 Lokalprogramme 17.10 Vom Lotterleben und der Unsterblichkeit 18.00 Lokalprogramme 19.05 „Das gefährliche Ver-mächtnis“ 19.35 Allweil lustig, frisch und munter 20.05 Musikland Österreich 22.10 Sportrevue
Österreich 3	5.00 Nachrichten 5.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich 9.05 Rocking Fifties 9.30 Tagträumer 10.05 Erica Vaal 11.05 Hitpanorama 12.00 Mittagsjournal 13.00 Punkt eins 13.45 Ö 3 dabei 14.05 Nach der Schule 15.05 Die Musicbox 16.05 Evergreen 17.10 Teestunde 18.05 Ö-3-Spezial 18.30 Sport und Musik 19.05 Treffpunkt 21.05 Ö-3-Jazz-Haus 21.55 Einfach zum Nachdenken 22.00 Nachtjournal 22.15 Gedanken

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER

Österreich 1	6.00 Nachrichten 6.12 Musik am Morgen 7.00 Morgenjournal 7.35 Barockmusik 8.15 Pasticcio 9.05 Schulfunk 10.30 Konzert am Vormittag 12.00 Mittagsjournal 13.00 Opernkonzert 14.05 „Sonnenmelodie“, Roman 14.30 Von Tag zu Tag 15.05 Musik unserer Zeit 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit 17.10 Kultur aktuell 17.30 „Texte“ 17.45 Unsere Gesundheit 18.00 Abendjournal 18.30 Meister des Erzählens 19.00 „Das Halsband der Königin“ 19.30 Festspiele in Österreich 21.00 Nachtstudio 22.00 Nachtjournal 22.15 David Oistrach
Österreich Regional	5.00 Nachrichten 5.05 Blasmusik 5.35 Munter in den Morgen 6.05 Lokalprogramme 8.05 Magazin für die Frau 9.00 G'sungen und g'spielt 10.05 Vergnügt mit Musik 11.00 Lokalprogramme 11.30 Autofahrer unterwegs

12.45 Lokalprogramme 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“ 18.00 Lokalprogramme 19.00 Das Traumännlein 19.05 „Das gefährliche Ver-mächtnis“ 19.35 Allweil lustig, frisch und munter 20.05 Lokalprogramme 21.00 Ganz leis erklingt Musik 22.10 Sportrevue 22.25 Sendeschluß	
Österreich 3	5.00 Nachrichten 5.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich 9.05 The Roaring Sixties 9.30 Tagträumer 10.05 La Chanson 10.30 Musik für mich 11.05 Hitpanorama 12.00 Mittagsjournal 13.00 Punkt eins 13.45 Ö 3 dabei 14.05 Nach der Schule 15.05 Die Musicbox 16.05 Evergreen 17.10 Teestunde 18.05 Ö-3-Spezial 18.30 Sport und Musik 19.05 Treffpunkt 21.05 Ö-3-Jazz-Haus 21.55 Einfach zum Nachdenken 22.00 Nachtjournal 22.15 Gedanken 23.05 Musik zum Träumen

DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER

Österreich 1	12.45 Lokalprogramme 17.10 Operettenspielerien 18.00 Lokalprogramme 19.00 Das Traumännlein 19.05 „Das gefährliche Ver-mächtnis“ 19.35 Allweil lustig, frisch und munter 20.05 Lokalprogramme 21.00 Von Melodie zu Melodie 22.00 Nachrichten 22.10 Sportrevue 22.25 Sendeschluß
Österreich 3	5.00 Nachrichten 5.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich 9.05 Rocking Fifties 9.30 Tagträumer 10.05 Martini-Cocktail 11.05 Hitpanorama 12.00 Mittagsjournal 13.00 Punkt eins 13.45 Ö 3 dabei 14.05 Nach der Schule 15.05 Die Musicbox 16.05 Evergreen 17.10 Teestunde 18.05 Ö-3-Spezial 18.30 Sport und Musik 19.05 Treffpunkt 21.05 Ö-3-Jazz-Haus 21.55 Einfach zum Nachdenken 22.00 Nachtjournal 22.15 Gedanken 23.05 Musik zum Träumen 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
Österreich Regional	5.00 Nachrichten 5.05 Blasmusik 5.35 Munter in den Morgen 6.05 Lokalprogramme 8.05 Magazin für die Frau 9.00 G'sungen und g'spielt 10.05 Vergnügt mit Musik 11.00 Lokalprogramme 11.30 Autofahrer unterwegs

FREITAG, 30. SEPTEMBER

Österreich 1	6.00 Nachrichten 6.12 Musik am Morgen 7.00 Morgenjournal 7.35 Barockmusik 8.15 Pasticcio 9.05 Schulfunk 10.30 Konzert am Vormittag 12.00 Mittagsjournal 13.00 Opernkonzert 14.05 „Sonnenmelodie“, Roman 14.30 Von Tag zu Tag 15.20 Musik unserer Zeit 16.05 Musica sacra 17.10 Kultur aktuell 17.30 Texte 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch 18.00 Abendjournal 18.30 Kulinarium 19.00 Forschung in Österreich 19.30 Intern. Orgelwettbewerb Innsbruck 1983 20.00 Im Brennpunkt 20.45 Politische Manuskripte 21.00 Werkstatt Hörspiel 22.00 Nachtjournal 22.15 Kammerkonzert
Österreich Regional	5.00 Nachrichten 5.05 Blasmusik 5.35 Munter in den Morgen 6.05 Lokalprogramme 8.05 Magazin für die Frau 9.00 G'sungen und g'spielt

Österreich 3	10.05 Vergnügt mit Musik 11.00 Lokalprogramme 11.30 Autofahrer unterwegs 12.45 Lokalprogramme 17.10 Lokalprogramme 19.00 Das Traumännlein 19.05 Lokalprogramme 21.00 Melodie auf leisen Sohlen 22.00 Nachrichten 22.10 Sportrevue 22.25 Sendeschluß
Österreich 3	5.00 Nachrichten 5.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich 9.05 The Roaring Sixties 9.30 Tagträumer 10.05 Günther Schifter 11.05 Hitpanorama 12.00 Mittagsjournal 13.00 Punkt eins 13.45 Ö 3 dabei 14.05 Ö-3-Playlist 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“ 15.05 Musicbox 16.05 Evergreen 17.10 Teestunde 18.05 Ö-3-Spezial 18.30 Sport und Musik 19.05 Treffpunkt 21.05 Hard Rock 21.30 Meine Welle 21.55 Einfach zum Nachdenken 22.00 Nachtjournal 22.15 Gedanken 23.05 Musik zum Träumen

SAMSTAG, 1. OKTOBER

Österreich 1	6.00 Nachrichten 6.05 Musik am Morgen 6.55 Morgenbetrachtung 7.00 Morgenjournal 7.35 Barockmusik 8.15 Pasticcio 9.05 Hörbilder 10.05 Konzert am Vormittag 12.00 Mittagsjournal 13.00 Opernkonzert 14.05 Selbstporträt 14.30 „help extra“ 15.00 Komponisten als Kritiker 16.05 Ex libris 17.10 Technische Rundschau 17.20 Chormusik 18.05 Memo 18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden 19.00 Klassik auf Wunsch 20.00 Das große Welttheater: „Die beiden edlen Vet-ter wider Feindschaft wider Willen“ 22.00 Nachrichten und Sport 22.10 Phonomuseum
Österreich Regional	5.00 Nachrichten 5.05 Blasmusik aus Österreich 5.35 Munter in den Morgen 6.05 Lokalprogramme 8.05 Familienmagazin 8.45 „Die Sonnenuhr“

9.00 G'sungen und g'spielt 10.05 Singerstraße 17 10.50 Österreichische Kapellen musizieren 11.30 Autofahrer unterwegs 12.45 Lokalprogramme 17.10 Salzachg'schichten 18.00 Lokalprogramme 19.00 Das Traumännlein kommt 19.05 Sport vom Samstag 19.20 Lokalprogramme 20.05 Ihre Nummer, bitte! 22.08 Sportrevue 22.25 Lokalprogramme 0.05 Sendeschluß	
Österreich 3	5.00 Nachrichten 5.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich 9.05 Rocking Fifties 9.30 Tagträumer 10.05 Vokal – instrumental – international 11.05 Hitpanorama 12.00 Mittagsjournal 13.00 Radiothek 16.05 Sport und Musik 17.30 Evergreen 18.06 Das rot-weiß-rote Radio 19.00 Nachrichten und Sport 19.06 Amerikanische Hitparade 21.55 Einfach zum Nachdenken 22.00 Nachrichten und Sport 22.10 Austroneu 23.05 Musik zum Träumen

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

ÖVP-Sprechtag

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 26. September 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 27. September 1983, im ÖVP-Betriebssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-12 Uhr statt.

Seniorentreff Landeck

Wir beginnen mit unseren Seniorennachmittagen am Mittwoch, 28. September 1983 und laden wieder alle Senioren der Stadt, Frauen und Männer, recht herzlich dazu ein.

Also: Um 14 Uhr in Mariannhiller, ggen.

Die Frauen der ÖVP Landeck

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Am Dienstag, 4. Oktober 1983 veranstalten wir eine Tagesfahrt nach MERAN-Schenna.

Auf der Rückfahrt unterbrechen wir die Fahrt in Graun. Abfahrt um 7.00 Uhr - Parkplatz Gymnasium, 7.10 Uhr - Kino - Vereinshaus. Anmeldungen erbitten wir bis Mittwoch, 28. September 1983, 17.00 Uhr, bei Kiosk Matt. Gültigen Reisepaß nicht vergessen!

Obmann Hans Schrötter

SPÖ-Sprechtag

Der SPÖ-Sprechtag mit SPÖ-Betriebsparteiobmann Mag. Walter Guggenberger findet am Dienstag, 27. September 1983, in der Zeit von 10.30 Uhr bis 19.30 Uhr im SPÖ-Betriebssekretariat Landeck, Maisengasse 20, Eingang Schulhausplatz, statt.

SPÖ-Bürgerservice in Fließ

Rat und Hilfe bieten Ihnen Fachleute in den verschiedensten Bereichen.

Sozialversicherung - Dr. Leopold Helfer, Leiter der Rechtsabteilung der Tiroler Gebietskrankenkasse

Arbeits- und Sozialrecht - Willi Traxl, Leiter der Arbeiterkammer Landeck

Behinderten Probleme - Mag. Walter Guggenberger, Stellvertretender Leiter des Landesinvalidenamtes Tirol

Baurecht - GR Hans-Peter Bock

Die SPÖ-Fließ bietet Ihnen die Möglichkeit, sich unentgeltlich von Fachleuten beraten zu lassen.

Nützen Sie die Gelegenheit am Donnerstag, 29. September 1983 um 20.00 Uhr im Gasthof Marienhof, Fließ.

Frühschoppenkonzert der Zammer Dorfmusikanten

am Sonntag, 25. September 1983 um 11 Uhr im Gasthof Schwarzer Adler in Zams.

SPÖ Bürgerservice in Zams

Der nächste Sprechtag der SPÖ Zams findet am Samstag, 24. 9. 1983, von 10 - 12 Uhr im Gasthaus Egg mit **GR Weißkopf Rudolf** statt.

Mittwoch, 28. 9. 1983:

Sprechtag mit **LHStv. Ernst Fili**, von 16 - 18 Uhr im Gasthaus Egg

Samstag, 1. 10. 1983:

Sprechtag mit **GV Pauli Wolfgang**, von 10 - 12 Uhr

Freitag, 7. 10. 1983:

Sprechtag mit **NR Wanda Brunner**, von 16 - 18 Uhr im Gasthaus Egg

Montag, 31. 10. 1983:

Sprechtag mit **LR Greiderer**, von 16 - 18 Uhr.

KJ-Fließ

Einladung zum Jugendtag 1983 am Sonntag, 25. September 1983, Beginn 9 Uhr; Thema: Frieden; Ort: Hauptschule Fließ.

Frauenturnen

Beginn des Frauenturnens am Mittwoch, 28. September 1983, in der Hauptschule Landeck, 20 Uhr.
E. Mair

Elektronischer Flohmarkt

Achtung Funkamateure, CB-Funker und Bastler!

Freitag, 23. September, ab 19 Uhr im Hotel „Schwarzer Adler“ Landeck! Gleichzeitig Vorbesprechung für den Amateurfunkkurs.

UNION -

Turnerschaft Landeck

Am 23. September 1983 beginnt wieder unser Turnbetrieb in allen Abteilungen wie im vergangenen Jahr. Die endgültige Einteilung und die Vorturner werden im kommenden Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Institut für Familien- und Sozialberatung

6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Öst. Frauenbewegung Zams

Wir wollen heuer einen **Weihnachtsbasar** abhalten. Ich lade daher alle, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit für wohltätige Zwecke bereitzustellen, zur Mitarbeit ein. (Notfälle in der Gemeinde und Mission).

Wir treffen uns am Montag, 3. Oktober 1983 um 20 Uhr im Seniorentreff Zams, Alte Bundesstraße 2. Mathilde Köchle, Telefon 41373

ÖTB - TV „Jahn“ Landeck

Einladung zur „JAHN“

Herbstwanderung

Der ÖTB-TV „Jahn“ Landeck veranstaltet auch heuer wieder seine traditionelle Herbstwanderung am Sonntag, 2. Oktober.

Treffpunkt: 10 Uhr, Talstation Venet-Seilbahn; Route: Rifenal - Grist - eventuell Falterschein - Kronburg - Rifenal; Gehzeit: 2-3 Stunden. Bei Regenwetter entfällt die Wanderung.

Alle Vereinsmitglieder, Angehörigen und Freunde unseres Turnvereines sind herzlich eingeladen, an der Wanderung teilzunehmen.

Der Turnrat

ÖTB Turnverein

Jahn Landeck

Turnstundeneinteilung 1983/84

Montag: Hauptschule Landeck

18 - 19.30 Uhr Allgem. Geräteturnen (Ing. König); 20-21.30 Uhr Frauengymnastik (Irmgard Pockberger)

Dienstag: Hauptschule Landeck

17.30 - 19 Uhr Allgem. Kinderturnen (Ing. König)

Gymnasium Perjen

19.30 - 21.30 Uhr Allgem. Herren-Konditionstraining (Dipl. Ing. Feichtinger)

Donnerstag: Gymnasium Perjen

18 - 19.30 Uhr Prellball-Training (Ing. König)

Volksschule Öd

20 - 21.30 Uhr Hausfrauengymnastik (Schöpf-Gaudenzi)

Anturnen ist am Montag, 26. September 1982 (Ausnahme: Hausfrauengymnastik erst am Donnerstag 6. Oktober 1983).

Pensionisten-Nachmittage

Der Pensionistenverband Österreichs, Stadtorganisation Landeck, gibt bekannt, daß die Pensionisten-nachmittage in der Malsersstraße 41 (Tiefparterre) wieder an jedem Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr abgehalten werden. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 22. Sept., statt. Unsere Mitglieder von Landeck und Umgebung sind zum Besuch herzlich eingeladen.

„Den Schülern das Wort geben“

Den Dokumentarfilm zur FREINET-Pädagogik können Sie - zusammen mit den Eltern der 3a-Klasse an der Volksschule Angedair - am Montag, 26. September 1983, 20 Uhr im Hotel Schrofenstein ansehen. Vielleicht verirren sich dorthin selbigen Abends sogar Lehrerkollegen oder Vertreter von Elternverein und Schulbehörde.

Pfadfindergruppe Landeck

Großer Elternabend

am Samstag, 24. September 1983 um 20 Uhr im Vereinshaus:

„ARCHE 83“

Eine Fülle von bunten Bildern, Dias, Filme, Eindrücke von den Fahrten und Lagern im Sommer 1983 (Taize, Bregenz, Neumarkt) Eingeladen sind alle Eltern - (auch die, deren Kinder nicht dabei sein konnten) - Freunde, Förderer, Interessierte. Kommt!

„Spiritualchor

Michaelbeuern“ in Landeck

(Konzert und Meßgestaltung)

Datum: 24. September 1983

Ort: Landeck/Perjen - Aula

(Gymnasium)

Zeit: 20 Uhr

Preis: Erw. S 50.-, Jug. S 30.-, Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia und an der Abendkasse.

1. Sänger- und Musikanten- treffen in Prutz

am Samstag, 1. Oktober 1983, um 20.15 Uhr im Saal der Hauptschule Prutz-Ried.

Mitwirkende: Kirchtagsmusi mit den Solisten Peter Reitmeier und Franz Posch, Schiestl-Madln, Geschwister Retschitzegger, Bezirkslehrerchor, die Zuagroast'n, Kaunertaler Männerchor, Frauenchor Prutz und die Prutzer Stub'n Musi. Verbindende Worte: Buchhammer Franz.

Damit die Vorstellungen der einzelnen Gruppen - Dauer bis ca. 10 Uhr - nicht gestört werden, bitten wir um pünktliches Erscheinen. Ab ca. 10 Uhr folgt dann der Volkstanz mit der Kirchtagsmusi.

Es besteht die Möglichkeit eines Bustransfers ab 19.30 Uhr vom Dorfplatz in Richtung HS. Für Ihr leibliches Wohl ist ausreichend vorgesorgt. Eintritt: S 60.-.

Die Schwerpunkte dieser Veranstaltung stehen unter dem Motto: Erntedank und Pflege der echten Volksmusik und des echten Volkstanzes. Veranstalter: „Prutzer Sängerrunde“.

Arbeitsamt Landeck
Tel. (05442) 2616

Wir suchen: Fliesenleger, Bodenleger, Tapezierer, Hosenschneider(in), Vertreter für Landmaschinen, Außendienstmitarbeiter für Versicherungen, Baggerführer, Radlagerfahrer, Kindergärtnerin, Serviererin, Küchenmädchen, Vorhangnäherin;

Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes für die kommende Wintersaison 1983/84.

Bei Stellenangeboten ohne Angaben von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Naturfreunde - zu den Umbalfällen

Die Naturfreunde laden zu einer Fahrt zu den Umbalfällen am Sonntag, 2. Oktober 1983. Seit die Umbalfälle in Osttirol einem Kraftwerksbau zugeführt werden sollen, sind sie österreichweit ein Begriff.

Unkostenbeitrag: S 150.-;

Abfahrt: 5.30 Uhr Autobahnhof Landeck

Anmeldungen: Bei Frau Paula Steinkellner (Tel. 05442/37013)

Erwachsenenschule Zams/Schönwies

Der Gymnastikkurs für Frauen in Zams beginnt am Donnerstag, 29.9.83, um 20 Uhr im Turnsaal des Kindergartens.



Wem gehört rot/weißes Kätzchen? Abzuholen bei Fam. Zangerl, Herzog-Friedrich-Str. 23.

KAB-Landeck

Der KAB-Landeck (Katholische Arbeitnehmer Bewegung) unternimmt wieder eine Gemeinschaftsfahrt. Diesmal geht's nach Assisi in die Heimat des Hl. Franziskus und der Hl. Clara.

Die Reise beginnen wir am Samstag, 22. Oktober 1983, und kehren am Mittwoch, 26. Oktober, (Nationalfeiertag) wieder heim.

Kosten: 2.650 S.

Die Kosten erstrecken sich auf Vollpension vom Samstag abend bis einschließlich Mittwochabendessen, ebenso Fahrt und Autobahnmaut.

Erziehungsberatung
Beratung in Erziehungs- und Schulfällen
Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442-4040 oder 05222-32093

Nähere Informationen nach der Anmeldung bei den unten genannten Leuten. Bei der Anmeldung sind 500 S anzuzahlen.

Anmeldungen bitte an: Herrn Folkmar Zottele, A-6500 Landeck, Jubiläumsstr. 5, Tel. 05442/2394 oder P. Hermann Gasser, Pfarramt Perjen, Kirchenstr. 7, Tel. 05442/2450.

Felssturz in Zams

Im Bereiche des aufgelassenen Steinbruches und des ehemaligen Schotterwerkes der Firma Prantauer ging am 19.9.1983 gegen 1 Uhr ein Felssturz nieder, der die Gemeindewege zu den Patscheidwiesen, nach Kronburg, zu den neu angelegten Fischteichen und zum Garseil-Trinkwasserbehälter der Gemeinde Zams verlegte. Ein großer Stein blieb auf dem Geleise der Arlbergbahn liegen. Einige Felsbrocken wurden sogar über den Bahnkörper geschleudert. Die Umzäunung des Fischteiches wurde beschädigt. Nach Verständigung des Bahnhofes und des Gend.-Postens Landeck durch den Pächter der Fischteich-Gastwirtschaft, Ludwig Überbacher, wurde die Felssturzstelle von der Funkpatrouille des GP Landeck und Angestellten der ÖBB nach eventuell Verletzten abgesucht. Der Stein wurde vom Gleiskörper entfernt. Dabei wurde festgestellt, daß an der Bahntrasse kein Schaden entstanden war. Die Abbruchstelle wurde von der F. Feuerwehr Zams die ganze Nacht hindurch mit einem Scheinwerfer beleuchtet. Von der Bahn wurde zwecks Beobachtung der Abbruchstelle ein mit Funk ausgestatteter Streckenposten aufgestellt.

Volkshochschule Landeck Kursprogramm Veranstaltungen im Wintersemester 1983/84

Anmeldungen für die Kurse am ersten Kursabend, Mindestteilnehmerzahl zehn Hörer. Kursbescheinigungen können angefordert werden. Weitere Auskünfte bei den Kursleitern oder beim Leiter der VHS Landeck.

Englisch für Anfänger, Prof. Skinner, 12 Doppelstunden, jeweils Dienstag um 18.30 Uhr. Ab 27.9.1983 in der Volksschule Landeck. Beitrag 450.-S.

Englisch für Fortgeschrittene, Prof. Skinner, 12 Doppelstunden, jeweils Dienstag um 20 Uhr. Ab 27.9.1983 in der Volksschule Landeck. Beitrag 450.-S.

Französisch für Anfänger, Dr. Schindler, 12 Doppelstunden, jeweils Montag um 20 Uhr. Ab 26.9.1983 in der Volksschule Landeck. Beitrag 450.-S.

Französisch-Konversation, Dr. Schindler, 12 Doppelstunden, je-

weils Dienstag um 20 Uhr. Ab 27.9.1983 in der Volksschule Landeck. Beitrag 450.-S.

Französisch für Fortgeschrittene, Dr. Schindler, 12 Doppelstunden, jeweils Mittwoch um 20 Uhr. Ab 28.9.1983 in der Volksschule Landeck. Beitrag 450.-S.

Spanisch für Anfänger und Spanisch für Leichtfortgeschrittene, Prof. Castek. Kursbeginn wird in der Presse gesondert verlautbart.

Schwedisch für Anfänger, Prof. Stockreiter, 12 Doppelstunden, jeweils Mittwoch um 20 Uhr. Ab 28.9.1983 in der Volksschule Landeck. Beitrag 450.-S.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

Vorbereitungskurs auf die Ausbilderprüfung:

Beginn: Mittwoch, 19. Oktober 1983
Dauer: 40 Stunden; Beitrag S 700.- (incl. Unterlagen); Leiter: Berufsschullehrer Ernst Fruth u. Dr. Siegfried Gohm; Ort: Handelskammer Landeck;

Ansuchen für die Zulassung zur Ausbilderprüfung müssen bis spätestens Freitag, 16. September 1983, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung IIa, Innsbruck, eingelangt sein.

EAN - Europäische Artikelnummerierung:

Beginn: Mittwoch, 28. September 1983, 19 Uhr; Dauer: 1 Abend, 19-22 Uhr; Beitrag: kostenlos; Leiter: Eva-Maria Braunsdorfer, EAN Wien; **Servierkurs mit Flambieren und Mixen:**

Beginn: Montag, 3. Oktober 1983, 8.30 Uhr; Dauer: 2 Wochen, jeweils Montag bis Freitag ganztägig; Beitrag: S 1.100.-; Leiter: Helmut Dollnig, Serfaus;

FUNK-TAXI KOGOJ
2506 3018
GES. MBH LANDECK
TAG. NACHTDIENST

Verkaufstraining „Verkaufpsychologie und Verkaufstechnik im Einzelhandel“;

Beginn: Montag, 3. Oktober 1983, 19 Uhr; Dauer: 4 Abende, 19 bis 22 Uhr; Beitrag: S 700.-; Leiter: Franz Mummert, Innsbruck;

Seminar „Telefonieren und dabei Geld sparen“;

Beginn: Dienstag, 4. Oktober 1983, 16 Uhr; Dauer: 16 bis 18.30 Uhr; Beitrag: S 200.-; Leiter: Rudolf Hagenau, Fischbach/Taunus, BRD;

Seminar „Neue Erkenntnisse der Verkaufspsychologie“;

Beginn: Dienstag, 4. Oktober 1983, 19 Uhr; Dauer: 1 Abend, 19 bis 22 Uhr; Beitrag: S 200.-; Leiter: Rudolf Hagenau, Fischbach/Taunus, BRD;

Seminar „Pensionsrechtliche Aspekte bei der Betriebsübergabe“;

Beginn: Mittwoch, 5. Oktober 1983, 19 Uhr; Dauer: 3 Stunden, 19 bis 22 Uhr; Beitrag: kostenlos; Leiter: Dr. Peter Reiter, Innsbruck;

Stenographie für Anfänger:

Beginn: Donnerstag, 6. Oktober 1983; Dauer: 30 Stunden, Abendkurs; Beitrag: S 600.-; Leiter: Johanna Krismer, Landeck;

Lohnverrechnungskurs:

Beginn: Oktober 1983; Dauer: 2x wöchentlich, Abendkurs; Beitrag: S 1.000.-; Leiter: Prof. Dkfm. Mag. Krismer, Imst;

Anmeldungen für diese Kurse erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn bei der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Tel. 05442/2225/2817.

Blühende Böschung



Diese Böschung auf der Landecker Leite blühte den ganzen Sommer über in einer Vielfalt, wie man sie selten sieht. Hier sieht man, wie gut es ist, wenn man nicht alles der obligaten Schnellbegrünung unterzieht, sondern der Natur ihren Lauf läßt.
Foto Perktold

Krippenbaukurs in Zams

Die Öst. Frauenbewegung Zams hält auf Wunsch auch in diesem Jahr einen Krippenbaukurs mit Krippenbaumeisterin Sieglinde Jäger, ab. Ich lade alle Krippenfreunde recht herzlich zur Teilnahme ein. Erstmals nehmen wir eine begrenzte Anzahl Kinder ab 12 Jahren in unseren Kurs auf.

Wir treffen uns zu einem ersten Gespräch und gleichzeitiger Anmeldung am Montag, 26.9.1983 um 19.30 Uhr im Seniorentreff Zams, Alte Bundesstraße 2 (neben Uhren Plangger).

Kursdauer ca. 12 Abende von 18-22 Uhr, Kursbeitrag für Mitglieder S 200.-, für Nichtmitglieder S 250.- + Materialkosten. Auf Ihre Teilnahme freut sich ÖVP-Frauenbewegung Zams, Mathilde Köchle, Telefon 41373.

SPORT

KK-ESV-Landeck erkämpft in Jenbach 3 Punkte

Die Landecker konnten sich gegenüber dem 1. Kampf doch etwas steigern. Diesmal erreichten sie aufwärts auf den Bahnen des VZ Jenbach doch 406 Mannschaftsschnitt. Für Landeck punkteten Schlatter Paul 420, Wohlfarter Bruno 423 und Stradulla Günther mit 425 Holz. Leider konnte Weiskopf Arnold mit 417 keinen Punkt mehr erreichen. Etwas schwächere Leistungen von Wyhs Ernst 387 und Hille Franz 368 genügten dem KSK Jenbach, das Spiel mit 48 Holz Unterschied zu entscheiden. Der KSK Jenbach erreichte einen Mannschaftsschnitt von 414 Holz. Die Mannschaft von Landeck hofft sich heute, Freitag, 23.9.83, um 18.30 Uhr im Heimspiel gegen den KC Rietz noch etwas steigern zu können und möchte alle Anhänger zum regen Besuch und Anfeuerungen beim Spiel in die ESV-Kegelbahn einladen.

KK-ESV-Landeck Reserve gewinnt mit 6 Punkten

Die Reservemannschaft des KK-ESV-Landeck erkämpfte gegen die II. Mannschaft des SV Innsbruck einen Sieg mit 6 zu 2 Punkten. Für Landeck II punkteten Zappulla Josef 399, Müller Alois 395, Zappulla Christoph 388 und Pögl Max 388 Holz. Zangerle Karl kesselte noch hervorragende 373 Holz trotz Verletzung. Alscher Alexander konnte den Trainingsrückstand mit 346 Holz noch nicht ganz aufholen. 8 Holz Unterschied bei 6 Kegeln entschied auch das Spiel für Landeck II. Der Mannschaftsschnitt für Landeck II ist 381 Holz. Die Mannschaft II des KK-ESV-Landeck hat am Dienstag, 27.9.83 um 18.30 Uhr den nächsten Heimkampf gegen den KC-Rietz II.

Gut Holz S.G.

Tiroler Box-Meisterschaft mit krassem Fehlurteil

Anlässlich der Tiroler Amateurboxmeisterschaften 1983, die in Wörgl vom BC Steinadler ausgetragen wurden, nahm nur ein Boxer aus St. Anton teil, da die übrigen Nennungen von 15 Boxern aus Protest zurückgezogen wurden, weil keinerlei Entschädigung an die Arlberger zu zahlen war lt. einem Beschluß des TABV, im Gegensatz zur Meisterschaft 1981, wo die Arlberger alle Unkosten für die Teilnehmer zu zahlen hatten. Gleiches Recht für alle Verbandsvereine, meinen die Funktionäre vom Arlberger Boxclub. Im

Halbweltgewicht traf Ozbek (St. Anton) auf den Innsbrucker Weiterbacher vom ESVI, mehrfacher Tiroler und ASKO-Meister und österr. Auswahlboxer. Man wußte von vornherein, daß dies eine Ringschlacht geben werde, umso unverständlicher ist es, daß im Kampfgericht gleich 3 Punktrichter des Innsbrucker Boxers agieren konnten und zusätzlich auch der Ringrichter vom gleichen Innsbrucker Verein war, der von Anbeginn zum Sieg führende Aktionen des kleineren Arlbergers, der im Nahkampf besonders stark ist, mit pausenlosen „stop“ und „break“-Gebrüll unterband.

Die weiteren Kampfrichter zum Punkten waren vom BC Steinadler, die den konditionell weit stärkeren und schlagelastigeren St. Antonboxer Ozbek auch zum Sieger erklärten. 2 Kampfrichter jedoch gegen 3 Kampfrichter und den Ringrichter vom gleichen Verein des Innsbruckers hatten nie eine Chance, sodaß das Urteil von 3:2 Stimmen zustande kam, das dem Arlberger die Fahrkarte zur ÖM nahm. Da nützte es wenig, daß das Publikum protestierte wie auch die Funktionäre der übrigen Verbandsvereine Tirols, denen das Urteil auch nicht geheuer erschien. Was nützt der Tiroler Vizetitel? Peschitz schaltete rasch. Er meldete Ozbek vom Tir. Verband ab, meldete Ozbek über den vom ihm seinerzeit ebenfalls gegründeten BC Bregenz dem Voralberger Verband an, und als stärkster Halbweltgewichtboxer kann nun Ozbek dennoch auch den Österr. Staatstitel zu steuern, wobei er unmittelbar nach der Meisterschaft wieder dem Tiroler Verband angeschlossen wird und der ursprüngliche Zustand der Mitgliedschaft wiederhergestellt ist.

Tennis - SV Prutz

Mit 2 Veranstaltungen machte der SV Prutz seine neuen Tennisplätze den Oberg'richter Tennispielern bekannt. Bei herrlichem Sommerwetter kämpften 16 Paarungen beim 1. Oberg'richter Mix-Doppeltturnier am 21.8. um Punkte. 1. Krassnitzer - Kundmann; 2. Radlbeck - Patscheider; 3. Raich - Schäfer. Nur die besten Tennisspieler des Ob. Gerichtes meldeten sich zu den 5. OG. Tennismeisterschaften am 2., 3. und 4. September.

Die schwierigen Wetterverhältnisse zeigten die Qualität der Plätze und die Meisterschaft konnte außer den Doppelendspielen an diesem Wochenende abgeschlossen werden.

Da-Einzel: 1. Raich Maria (SV-Ried); 2. Mandl-Witting Hannelore (TC-Nauders); 3. Kundmann Aurelia (TC-Nauders).

He-Einzel: 1. Schranz Sieghart (SV-Serfaus); 2. Schmid Hartwig (SV-Fiss); 3. Waldner Gottfried (SV-Serfaus); Zerzer Hansjörg (SV-Serfaus).

He-Doppel: 1. Schranz-Waldner; 2. Schmid-Würfl; 3. Patscheider-Purtscher.

Kappler Schützen gewinnen das Raika-Vereinsturnier 1983

Am Sonntag, 18.9.1983, fand auf dem Fußballplatz in Kappl das 2. Fußballvereinsturnier statt.

Bei prächtigem Herbstwetter kämpften 6 Vereinsmannschaften um die von den Raiffeisenkassen des Paznaun gespendeten Pokale. So herrlich wie das Wetter, so herrlich waren dann auch die Spiele. Die rund 200 Zuschauer erfreuten sich am Antrien von Spielern, die sonst das ganze Jahr keinen Fußball berühren. Besonders zu erwähnen ist noch, daß alle 8 Spiele (je 2 x 15 Minuten) äußerst fair verliefen, und so die gut amtierenden Laienschiedsrichter kaum Arbeit hatten.

Die Ergebnisse: FF Kappl - MK Kappl 3:1; MK Ischgl - Schützen Kappl 0:2; MK Galtür - MK Kappl 1:2; MK Ischgl - Pazn. Männerchor 1:2; MK Galtür - FF Kappl 4:2; Schützen Kappl - Pazn. Männerchor 2:1.

Im Elfmeterschießen um den 5. und 6. Platz siegte die Musikkapelle Kappl gegen

die Musikkapelle Ischgl mit 3:1.

Im Spiel um den 3. Platz siegte die FF Kappl auch in dieser Höhe verdient mit 4:0.

Das Finale zwischen MK Galtür und den Kappler Schützen stand nach der regulären Spielzeit und nach einer Verlängerung 0:0. Im Elfmeterschießen waren dann die Schützen aus Kappl erfolgreich und siegten mit 3:2.

Endstand: 1. Schützen Kappl; 2. MK Galtür; 3. FF Kappl; 4. Pazn. Männerchor; 5. MK Kappl; 6. MK Ischgl.

Bei der Preisverteilung, die der Obmann des FC Raika Kappl, Schatz Hans, gemeinsam mit dem 1. Geschäftsführer der Raika Unterpaznaun vornahm, herrschte allgemein die Ansicht, daß ein schönes Turnier bei freundschaftlicher Atmosphäre durchgeführt worden war. Der Obmann dankte den Spielern für ihre Fairness und den RAIKAS des Paznaun für die Pokalspenden, und schließlich wurde angekündigt, das Turnier im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Start der Tischtennis-Meisterschaft: Landeck und Lechaschau sind Favoriten

Ohne den vorjährigen Meister Silz/Stams 1, der im Zuge der Aufstockung der Ligen das Glück hatte aufzusteigen - Glück deshalb, da die Aufstiegsispiele vor einem Jahr auch bei Landeck, verloren wurden - beginnt diese Woche die Tischtennis-Mannschafts-Meisterschaft der Gebietsklasse Oberland. Mit dabei sind Vereine aus Landeck (2 Mannschaften), zwei von Imst und jeweils eine aus Lechaschau, Silz/Stams, Telfs, Inzing und heuer erstmals dabei der TTC Pfaff.

Wenn man nach der letzten Tabelle geht, so dürften der zweit und drittplazierte (Landeck und Lechaschau) die klaren Favoriten in dieser Saison sein. Vorsicht ist jedoch vom vierten TTV Imst geboten.

Bei Landeck hat man heuer den Kader der ersten Mannschaft mit Köhle Alois und Fleischhacker Helmut auf sechs Spieler aufgestockt um gegen Verletzungen und berufliche Verhinderungen abgesichert zu sein. Landeck hat bereits einmal mit einer nicht komplett angetretenen Mannschaft den Titel verspielt.

Lechaschau im Vorjahr klarer Dritter hat sich heuer viel vorgenommen. Wenn auch keine neuen Spieler dazugekommen sind, so dürfte die Mannschaft doch stärker geworden sein, da man im Sommer einen einwöchigen Trainingskurs abhielt.

Als einziger Verein meldet Telfs eine Neuverpflichtung. Himmelbach früher bei Silz/Stams, wechselte dann zu Innsbruck, wurde nun als Verstärkung für Telfs gewonnen.

Während der Innsbrucker Messe geben wir Ihnen in unserem Geschäft MESSERABATT!

SCHWENDINGER & FINK

6500 Landeck,

Tel. 05442/2803-2804

Nauders: Intern. Jagdschießen mit Pfeil und Bogen

Am kommenden Sonntag, 25.9., veranstaltet der Bogenschützenklub Oberland dieses Schießen in den Klassen Damen, Herren Senioren und Junioren auf 28 Tierscheiben mit Entfernungsangabe.

Der Bogenschützenklub Oberland, bestehend seit 3 Jahren, kann auf eine sehr gute Entwicklung zurückblicken. Heute sind es fast 20 aktive Mitglieder, die mit viel Fleiß versuchen, das Bogenschießen im Tiroler Oberland der Bevölkerung nahe zu bringen.

Um jährlich größere Veranstaltungen im Bezirk Landeck abhalten zu können, steht der Club noch vor einigen Problemen, allem voran der Mangel eines geeigneten Platzes.

Dennoch konnte der Verein 1981 die Tiroler Meisterschaft - Nord- und Südti-

rol- in Pfunds abhalten, wobei der 3. Rang an ein Mitglied des Vereins ging. 1982 konnte die Mannschaft den 3. Platz halten, auch bei der Hallenmeisterschaft erzielte man den 3. Rang. Bei der Tiroler Meisterschaft 1983, reichte es sogar für den 2. Mannschaftsplatz.

Vom Bogenschützenklub Oberland wurde 1982 zum ersten Mal versucht ein Jagdschießen abzuhalten. Ermöglicht wurde dies erst durch die Mithilfe des Fremdenverkehrsverbandes Pfunds.

Dieser stellte auf der „Pfundser Schön“ das dazu bestens geeignete Gelände zur Verfügung. Die Bestätigung hierfür gab der Österr. Bogenschützenverein, der darüber berichtete.

Mit der Mithilfe von Pfunds soll das Jagdschießen jährlich wiederholt werden. Für das heurige Jahr erwartet man eine Teilnahme von 3 bis 4 Nationen.

UNION-Turnerschaft Landeck

Es ist wieder so weit! - Der Turnbetrieb des Vereinsjahres 1983/84 beginnt in allen Abteilungen mit folgendem Stundenplan:

Hauptschule Landeck - Turnsaal:
Dienstag, 20 Uhr, Frauengymnastik; Leitung: Friedl Trefalt, erstmals am 4.10.;

Mittwoch, 18 Uhr, Knabenturnen; Leitung: Günther Pilsner, erstmals am 28.9.;

Donnerstag, 18 Uhr, Mädchen 10-14 Jahre; Leitung: Lisbeth Senn, erstmals am 29.9.;

Donnerstag, 20 Uhr, Mädchen ab 14 Jahre - Geräteturnen; Leitung: Inge Gaudenzi, erstmals am 29.9.;

Freitag, 18 Uhr, Mädchen 6-10 Jahre; Leitung: Inge Gaudenzi, erstmals am 30.9.;

Freitag, 20 Uhr, Männergymnastik; Leitung: Julius Szep, erstmals am 23.9.;

Hauptschule Landeck - Gymnastikraum:

Dienstag, 20 Uhr, Mädchen ab 14 Jahre - moderne Gymnastik; Leitung: Barbara Hueber, erstmals am 27.9.;

Volksschule Landeck Aegaidar:
Dienstag, 20 Uhr, Frauengymnastik - Konditionsturnen; Leitung: Julius Szep, erstmals am 27.9.;

Gymnasium Landeck:
Freitag, 18 Uhr, Burschen ab 14 Jahre - Geräteturnen; Leitung: Werner Kirschner, erstmals am 23.9.;

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen „Alten“ und heißen jeden „Neuen“, der für seine Gesundheit etwas tun will, herzlich willkommen. Für das neu eingeführte Turnabzeichen werden bereits Anmeldungen - auch von Nichtmitgliedern - entgegen genommen.

Wer Interesse hat, meldet sich in der jeweiligen Turnstunde oder beim Obmann Werner Turnst.

24./25. September 1983

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher

Dringlichkeit)
vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Heinrich Praxmarer, Pians 27;

Tel. Wbg. 2096, Ord. 2027

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu,

Tel. 05448/222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65 a,

Tel. 05443/276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Dr. Alois Köhle, Ried i. O., 51,

Tel. 05472/6276

Ordinationdienst: 7 Uhr bis 12 Uhr

Dr. Hans Öttl, Nauders 221,

Tel. 05473/500

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag und Sonntag von 9-11 Uhr

Dr. Wolfram Stadler, Imst, Kramerg. 12,

Tel. 05412/2208

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Greiter, Ried i. O.

Tel. 05472/6416

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG
Telefon 2210 oder 2424

SPORTNACHRICHTEN

Oberperfußer schossen in der letzten Minute das Siegestor

SV Zams I - SV Oberperfuß I
2:3 (0:1)

SR Fae - 300 Zuschauer Bei herrlichem Fußballwetter starteten die Gäste eine Generaloffensive und Torhüter Schmid mußte sich gleich in den ersten 15 Minuten ganz besonders auszeichnen, um Verlusstreffer zu verhindern. Mit Fortdauer der Begegnung „erfing“ sich die Zammer Mannschaft. Die Partie stand bei ausgeglichener Spielverlauf immer auf des Messers Schneide. Gegen Ende der ersten Spielhälfte, als Zams deutliche Vorteile zu verzeichnen hatte, startete Kapitän Schatz einen Vorstoß, nützte eine Unkonzentriertheit der Zammer Abwehr und stellte in der 40. Minute auf 1:0 für seine Farben. Knapp nach Seitenwechsel riskierte Pauli einen Weitschuß, und zur Überraschung aller ließ der Gästegoli den Ball passieren. Da die Begegnung äußerst kapfbetont verlief, bekam man von schönen Spielzügen wenig zu sehen. Die Gäste praktizierten über das ganze Spielfeld konsequentes Forechecking, was den Hausherren ganz und gar nicht behagte. In der 70. Minute ging Oberperfuß erneut in Führung, jedoch ging diesem Treffer ein klares Handspiel des Torschützen voraus. Zams steckte aber nicht auf und gleich bereits wenig später aus, Torschütze Marth Stefan in der 82. Spielminute. Beide Seiten schienen sich bereits mit einer Punkteiteilung abgefunden zu haben, als die Gastmannschaft buchstäblich in der letzten Minute aus einem Freistoß zum Siegestreffer kam. Bei Zams erbrachte die Abwehr die gewohnt kämpferische Leistung; das zuletzt vielfach kritisierte Mittelfeld konnte auch dieses Mal die Erwartungen nicht erfüllen und Trainer Klotz

wird sich sicher etwas einfallen lassen, um neuen Schwung in diese Formation zu bringen. Im Sturm war Scheiber ein Totalausfall, während sich die beiden Flügel Stefan Marth und Eisenbeutl redlich bemühten und oft nur mit unerlaubten Mitteln zu stoppen waren. Oberperfuß war ein unerwartet starker Gegner, der mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung aufwartete.

Zams spielte mit: Schmid, Schultus; Nagele, Fraidl, Raggl, Marth Karl (Hammerl), Hauser (Haid), Pauli, Marth Stefan, Scheiber, Eisenbeutl.

Zams U-23 - SV Oberperfuß U-23 2:1 (0:0)

Der Tabellenführer Oberperfuß hatte in der ersten Halbzeit ein deutliches Übergewicht und Torhüter Huber konnte sich in dieser Phase des öfteren auszeichnen. Nach Seitenwechsel drehten die konditionsstärkeren Hausherren mächtig auf und entschieden die Partie durch 2 Tore von Nimmervoll Christian für sich. Es war dies der vierte Sieg in ununterbrochener Reihenfolge.

SV Zams Jugend - FC Hypo Imst Jugend 14:1 (2:1)

Erst ein Donnerwetter des Trainers zur Halbzeit rüttelte die Heimischen aus ihrer Letzargie und der körperlich schwächerer Gegner wurde völlig überfahren. SV Landeck Schüler - SV Zams Schüler 2:3 (2:0)

In diesem Derby konterteten die Gäste die ständig überlegen spielenden Hausherren aus und landeten durch Tore von Riedl 2 und König einen glücklichen Sieg.

SV Längenfeld Knaben - SV Zams Knaben 3:0. Bei Zams fehlte es an diesem Tag am Zusammenspiel. Bei weniger Eigensinn und Konzentration wäre hier mehr drinnen gewesen.

SV Jenbach I - SV Sparkasse Landeck I

2:1 Tor: Cacir

SV Jenbach U 23 - SV Sparkasse Landeck U 23 2:2, Tor: Zangerl Toni und Zangerl Chr.; SV Schönwies - SV Landeck Jgd. 0:6, Tor: Hörtnagl und Kaplja je 2, Tiefenbrunn und Schögl; SV Landeck - SV Zams Sch. 2:3, Tor: Senn und Pfenniger, für Zams Riedl 3; SV Landeck - SV Stams Mini-Kn. 6:0, Tore: Pögler und Niederbacher je 3; SV Silz-Mötz - SV Sparkasse Landeck Kn. 3:5, Tore: Kaplja 2, Köhle, Krug St. und Krug Chr.

Landeck bot insgesamt in Jenbach eine gute Leistung und hätte mehr als einen Punkt redlich verdient, doch stand diesmal das Glück weit abseits! Saurer vergab die dritte Elfmeterchance dieser Saison, ein reguläres Tor von Sigi Regenburger wurde aberkannt, zahlreiche Möglichkeiten vergeblich. Auch ein starkes Finisch brachte nichts mehr ein. Jenbach nützte eine kleine Verschnaufpause der Landecker und zog innerhalb von 3 Minuten mit 2 Toren davon und es gelang ihnen den Vorsprung bis zum Spielende zu halten.

U 23 zeigte sich ebenfalls sehr angriffs- und spielfreudig und holte einen sicheren Punkt aus der Fremde.

Die Jugend kam über Schönwies erwartungsgemäß sicher hinweg. Sie scheint an diesem Wochenende von Zams ernstlich geprüft zu werden.

Die Schüler stolperten auf eigener Anlage über die Nachbarn aus Zams, es mangelte vor allem an Lauf- und Dekungsarbeit.

Landecks Knaben waren weit besser als es im Ergebnis zum Ausdruck kommt. Ein Tor wurde aberkannt, ein klares Abseitstor wurde den Gastgebern zuerkannt.

Niederbacher Patrik und Pögler Reinhard ließen die Gegner stehen und schos-

sen mit Bombentoren die Stamser Minis vom Feld.

Mit dem IAC nach langer Zeit wieder eine Traditionsmannschaft aus Innsbruck im Stadion Landeck!

Programmorschau:
Samstag, 24. 9. 1983 Stadion Landeck 15.00 Uhr SV Sparkasse Landeck U 23 - IAC U 23
17.00 Uhr SV Sparkasse Landeck I - IAC I
Sonntag, 25. 9. 1983 Stadion Landeck 9.15 Uhr SV Sparkasse Landeck Jgd - SV Zams Jgd.
10.45 SV Sparkasse Landeck - Längenfeld Knaben.

ASV-Grissemann Kaffee-Landeck - SV-Natters 4:1

Erstmals voll punkten konnte die ASV-Mannschaft am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen den SV-Natters. Das Spiel stand unter ungünstigen Voraussetzungen, trafen doch die beiden Tabellenachzügler der Gebietsliga West gegeneinander. Für die Landecker war es eine Art Schicksalspiel, da die Moral der jungen ASV-Truppe nach 4 Niederlagen en suite alles andere als gut war. Nach einer dürftigen Vorbereitungsphase, verursacht durch mäßigen Trainingsbesuch und Trainerproblemen, wurden die Meisterschaftsspiele gegen Längenfeld, Rietz, Elbigenalp und Völs verloren. Zwar stand in diesen Partien dem ASV das Glück nicht immer zur Seite, vornehmlich scheiterten die Landecker aber an ihren schwachen, konditionellen Leistungen und einer eklatanten Abschlußschwäche. Aber auch in spielerischer Hinsicht blieb und bleibt noch einiges offen, da der Verlust von spielerisch star-

Sparvor-Bezirkstennismeisterschaften



Am vergangenen Wochenende fanden in Zams die 5. Bezirkstennismeisterschaften für den Bezirk Landeck statt. Durchführender Verein war der SV Zams, Sektion Tennis. Den Ehrentitel zu übernehmen Herr Dir. Dipl.-Vw. Helmut Holzmann und der Bürgermeister von Zams, Herr Walter Fraidl.

Nachdem mit der Abwicklung der ersten Spiele bereits am Mittwoch nachmittags begonnen worden war, konnten wir - trotz einiger Regenfälle und eines total verregneten Freitags - alle Bewerbe bis Sonntag nachmittags zu Ende führen. Die Teilnahme darf als durchaus zufriedenstellend genannt werden, ebenso erfreulich war das Publikumsinteresse, besonders bei den Finalspielen. Die Terrasse bei unserem Tennisstüberl war jedenfalls ab und zu voll von Tennisbegeisterten aus verschiedenen Orten unseres Bezirkes. Ein Dank der Sparvor Landeck für die Pokalspenden und Herrn Dir. Dipl.-Vw. Helmut Holzmann, welcher zusammen mit unserem Sektionsleiter Kurt Kubin die Preisverteilung vornahm. Hier die

Ergebnisse:
Herren-Einzel: 1. Dapunt Markus, 2. Jennewein Manfred, 3. Mahlknecht Erich (alle TC Landeck).
Herren-Einzel Trostbewerb: 1. Schuler Josef, TC Ischgl, 2. Schuler Hannes aus Zams, 3. Pockberger Fritz, SV Zams.
Herren-Doppel: 1. Dapunt Mar! Jennewein Manfred, 2. Mahlknecht Erich/Hittler Thomas, 3. Gurschler Erich/Ing. Dittrich Heinz.
Schüler-Einzel: 1. König Hannes aus Zams, 2. Schuler Dagmar aus Zams, 3. Hittler Christoph, TC Landeck.
Jugend-Einzel: 1. Hittler Thomas, TC Landeck, 2. Marth Johann, SV Zams, 3. Waldner Gottfried, TC Serfaus.
Jugend-Doppel: 1. Marth Johann/Hittler Thomas, 2. König Hannes/Hittler Christoph, 3. Allgäuer Renate/Schuler Alexandra.
Damen-Einzel: 1. Schuler Alexandra aus Zams, 2. Allgäuer Renate, SV Zams, 3. Hittler Maria, TC Landeck.
Senioren: 1. Gurschler Erich, TC Landeck, 2. Ing. Dittrich Heinz, TC Landeck, 3. Lieglin Kurt, TC Landeck.

W.L.

ken Leuten wie Jennewein, Lehnfeld und Rinnergswendtnir nicht so einfach verkraftet werden kann.

Einen ersten Teilerfolg konnte der ASV im Nachtragsspiel gegen Kolsaß-Weer verzeichnen, wo den stark spielenden Unterländern ein Punkt abgenommen werden konnte.



Dieser leichte Aufwärtstrend hielt dann auch im Match gegen Natters an. Natters erwies im Feld als ebenbürtig, scheiterte aber am Unvermögen der Stürmer, herausgespielte Chancen zu verwerten. Zu dem waren die Gäste in der Verteidigung das, was man in der Fußballersprache als „vollkommen offen“ bezeichnet. So kam der ASV zu einem verdienten Sieg, der nur kurz nach dem Anschlußtreffer zum 2:1 gefährdet schien. Für Landeck skorten Schnegg, Belina, Reich und der Juniorenspieler Weiskopf, der einen gelungenen Endstand in der Kampfmannschaft feierte.

Zu hoffen bleibt nur, daß die Formsteigerung beim ASV anhält, denn diese heurige Gebietsliga, die ja durch die Einführung der 2. Landesliga mit Vereinen der ersten Klasse West aufgestockt wurde, erweist sich als nichts schwächer als die letztjährige. Das mußten die verbleibenden Gebietsligavereine sehr schnell erfahren, rangieren sie doch fast geschlossen am Tabellenende.

Die Ergebnisse: ASV I - Natters 14:1; Prutz Junioren - ASV Junioren 2:6; Torschützen für ASV Landeck Weiskopf 3, Schimpfössl 2, Valentini 1; ASV Jugend - Serfaus Jugend 6:1; Schönwies Schüler - ASV Schüler 3:2.

Kauns konnte Aufstiegschancen wahren

FC Tösens - FC Kauns

1:3 (0:2)
SR Sordo

Kauns kam durch Treffer von Stöckl Gerhard (2) und Haslwanger Bernha einem verdienten 3:1 Auswärtserfolg. Den Ehrentreffer der Tösner fixierte Schranz Karlheinz.

Tösens war von Beginn an nie in der Lage, die Partie in den Griff zu bekommen. Bereits nach 30 Minuten führten die Kauner mit 0:2. Etwas Pech hatte Tösens, als bei zwei Konterangriffen die Querlinie einen möglichen Treffer verhinderte. Nach der Pause kamen die Hausherren zwar etwas auf, aber es reichte nur mehr zum Anschlußtreffer. In der Folge hatte Tösens die Chance eines Elfmeters, doch wurde diese und weitere gute Einschüßmöglichkeiten kläglich vergeben. Wegen Schiedsrichterbeleidigung wurde Stöckl Gerhard von Kauns ausgeschlossen. Für Tösens ist diese Saison wohl gelaufen, Kauns konnte durch diesen Sieg die Chance auf den Aufstieg wahren.

Vorschau auf die nächste Runde: Tösens gegen Torpedo am Samstag, 24. Sept. um 16.30 Uhr in Tösens.

Zurück zur Natur, sagte der Hund, trat aus der Hundehütte, beschnupperte den Gartenzwerg und legte sich neben ihn auf den Rasen.

Auf den gleichen Nenner gebracht, ist trotzdem nicht jeder gleich. Da ist mancher ein kleiner Riese oder ein großer Zwerg.

Kirchliche Nachrichten

Wallfahrt

nach Bildstein, Bregenzerwald, Hahntenjoch, am Montag, 26. September 1983. Abfahrt 7 Uhr, Anmeldung: E. Marth, Telefon 21824, ab 18 Uhr.

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 25. 9. - 26. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für die Pfarrgemeinde; - 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Josef Jungblut; 11 Uhr Kindermesse für Walter Seiwald; 19.30 Uhr Abendmesse für Agnes Wille.

Montag, 26. 9. - Gedächtnis der Hl. Märtyrer Kosmas und Damian gest. 3. Jhdt. - 7 Uhr Frühmesse für Maria und Rudolf Bombardelli.

Dienstag, 27. 9. - Gedächtnis des Hl. Vinzenz von Paul zu Paris gest. 1660 - 7 Uhr Frühmesse für Emmerich Ladner.

Mittwoch, 28. 9. - Gedächtnis des Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen gest. 929 - 7 Uhr Frühmesse für Martin und Maria Singer; 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Regensburger geb Thöni.

Donnerstag, 29. 9. - Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael - 7 Uhr Schülermesse für Martha und Otto

Freitag, 30. 9. - Gedächtnis der Hl. Hieronymus gest. Bethlehem 420 - 7 Uhr Frühmesse für Gertrude Biber geb. Montibeller; 19.30 Uhr Abendmesse für Otto und Pauline Weierberger.

Samstag, 1. 10. - Gedächtnis der Hl. Theresia von Lisieux gest. 1897 - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Eduard Stachowitz.

Sonntag, 2. 10. - Erntedank und Rosenkranzsonntag (27. So. i. Jahreskreis) - 6.30 Uhr Frühmesse für Josef Krautschneider; 9 Uhr feierlicher Erntedankgottesdienst der Pfarrgemeinde; 9.45 Uhr Rosenkranzprozession durch die UrteI; 11 Uhr Kindermesse für Sophie Praxmarer; 19.30 Uhr Abendmesse für Anna Schrott geb. Thaler.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag, 25. 9. - 26. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Hl. Messe für Ernst und Fridolina Sprenger und Maria Matt; 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und Josefine Girardelli; 19.00 Uhr Hl. Messe für Josef und Anna Rudig, Jhm.

Montag, 26. 9. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Johann und Paulina Sailer und Karl und Rosa Gringinger; 8.00 Uhr Hl. Messe für Fam. Gruber.

Dienstag, 27. 9. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Walter Seiwald; 8.00 Uhr Hl. Messe für Gottlieb Wolf.

Mittwoch, 28. 9. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Richard und Josefine Tamanini; 8.00 Uhr Hl. Messe für Wieser und Vogt; 19.00 Uhr Kindermesse für Otto Greuter.

Donnerstag, 29. 9. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Peter Oberdorfer und Fam. Windisch; 8.00 Uhr Hl. Messe für Maria Egger.

Freitag, 30. 9. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Rudolf Schrott, Jhm.; 8.00 Uhr Hl. Messe für + Schuler-Brameshuber, Jhm.

Samstag, 1. 10. - 7.15 Uhr Hl. Messe für

Josef Schönsleben; 8.00 Uhr Hl. Messe für verst. Gapp und Maier und Dr. Martin Klingler; 19.00 Uhr Hl. Messe für Aloisia Schueler, Johann Gleinser und Sprenger-Hain.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 25. 9. - 26. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr hl. Messe für Rudolf Kraxner; 10.30 Uhr hl. Messe für Rudolf Kraxner; 19.30 Uhr hl. Messe für Robert Windisch.

Montag, 26. 9. - 7 Uhr hl. Messe für Heinrich und Adelheid Thurnes; 19.30 Uhr hl. Messe in Perfuchsberg für Johann Schmiderer.

Dienstag, 26. 9. - Hl. Vinzenz v. Paul - 19.30 Uhr Jugendmesse für die Jugend. Mittwoch, 28. 9. - Hl. Wenzel - 8 Uhr hl. Messe für Anton Schlatter; 19.30 Uhr hl. Messe für Alois Kröll.

Donnerstag, 29. 9. - Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael - 17 Uhr Kindermesse für Aloisia Schmidl.

Freitag, 30. 9. - Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer - 19.30 Uhr Frauenmesse für Josef Krautschneider.

Samstag, 1. 10. - Hl. Theresia v. Kinde Jesu - 7 Uhr hl. Messe für Paul Köll und Angehörige; 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Bußfeier und Beichtgelegenheit zur Gewinnung des Jubiläumsablasses.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 25. 9. - 26. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresamt für Johann Traxl; 10.30 Uhr hl. Amt für Dr. Rainulf Tschikof; hl. Messe für die Pfarrfamilie.

Montag, 26. 9. - Hl. Kosmas und Damian - 7.15 Uhr Jahresmesse für Christian Schnegg.

Dienstag, 27. 9. - Hl. Vinzenz von Paul - 19.30 Uhr Jahresamt für Arthur Ehrlich. Mittwoch, 28. 9. - Hl. Lioba - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Karl und Erna Vötter.

Donnerstag, 29. 9. - Hll. Michael, Gabriel, Raphael, Erzengel - 19.30 Uhr Jahresamt für Ehrenreich Vahrner.

Freitag, 30. 9. - Hl. Hieronymus - 7.15 Uhr Jahresmesse für Rudolf und Franz Gritsch; 10.30 Uhr in Schweighof hl. Messe.

Samstag, 1. 10. - Hl. Theresia vom Kinde Jesu - 7.15 Uhr Jahresmesse für Irma Hauser; 10.30 Uhr Jahresmesse für Verst. der Fam. Kathrein-Hechenberger.

Sonntag, 2. 10. - 27. Sonntag im Jahreskreis - Rosenkranzsonntag - Kirchenopfer für die Diözesanseminarien - Quatemberopfer - 8.30 Uhr Jahresamt für Hedwig Weber; 10.30 Uhr Jahresamt für Hermann und Frieda Haid; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100.- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3.- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstraße 15, Telefon 2512.

G Glück, das ist einfach eine gute Gesundheit und ein schlechtes Gedächtnis.

Wir suchen für die Wintersaison eine **ÄNDERUNGSSCHNEIDERIN** zu besten Bedingungen. **Sportmode Scherl**, 6580 St. Anton am Arlberg.

Verkaufe

3-Zimmer-Eigentumswohnung in Ried.

Adresse in der Verwaltung

Suchen verlässliche **FRAU** aus Landeck zur Mithilfe (stundenweise).

Auskunft unter Telefon 05442/2512

Stelle ab sofort **Verkaufsleiter** für Küchenstudio ein (überdurchschnittlicher Lohn nach Vereinbarung). Tüchtige **Montagetischler** gesucht. Tel. 05412/2895.

Suche schöngelagerten **Baugrund** od. **Privathaus** in Landeck bzw. Zams.

Zuschriften unter Nr. 1043 an die Verwaltung des Gemeindeblattes, Landeck, Rathaus.

Korbflaschen, beste Ausführung in verschiedenen Größen, **Maische-** und **Mostfässer**, garantiert lebensmittelecht, **Baumarkt Würth-Hochenburger**, 6511 Zams, Löt, Tel. 05442/3263 und 3264.

AUTOVERMITTLUNG Bergmann

Möchten Sie Ihr Auto verkaufen . . . ?

Möchten Sie einen Gebrauchten . . . ?

Rufen Sie uns an! Telefon 05412/4256

Verkaufe: Videospiele PHILIPS G 7000 mit Cassetten: Nr. 12 Das Millionenspiel, Nr. 14 Cowboy-Duell, Nr. 15 Samurai, Nr. 22 Weltraum-Monster, Nr. 37 Affenjagd, Nr. 38 Super-Mampfer, Nr. 41 Eroberung der Welt (mit Brett) **um nur S 6.000.-**. Adresse in der Verwaltung.

100 Stk. Dachplatten zu verkaufen.

Grissemann Bernhard, Ried Nr. 66

Verkaufe preisgünstige **Wohnzimmer-Sitzgarnitur**

Telefon 05449/5310

Verkaufe **MOTORRAD SUZUKI GS 750.**

Telefon 05447/5445

Verkaufe **MAZDA 323**, Baujahr 77.

Telefon 05442/4018

hinfahren - Geld sparen.



EUROPA MÖBEL HANS REITER

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

FLIEGENFISCHERKURS

vom 7. - 9. Oktober 1983

für Anfänger und Leichtfortgeschrittene in **ZAMS**

Anfragen unter Telefon 05442/4086 (werktags), ansonsten Tel. 05442/2630

TANZKURS

Landeck

Vereinshaus

JUGEND 4.10. - 19-21 Uhr

ERWACHSENE 4.10. - 21.-22.30 Uhr

Anmeldung Buchhandlung Tyrolia oder bei Kursbeginn.

Tanzschule Schücker

Innsbruck, Telefon 05222/24095



Tausche Silber gegen Gold!

Haben Sie Silbermünzen (50,25,10,5 Schilling, Reichsmark, Kronen, Gulden etc.) Ich mache Ihnen gerne ein unverbindliches Tauschangebot in Originalgoldmünzen oder Dukaten. - Gold gilt nach wie vor als die stabilste Anlageform.



werner schrott
6500 landeck · malsenstr. 64

Verkaufe Lärchenbretter, 30 cm stark.
Telefon 05418/5432 ab 18 Uhr

WEGEN AUFGABE DES LEITERNHANDELS verkaufen wir den gesamten Bestand **ALU-SCHIEBELEITERN 2 tlg. 10 mt.** alter Preis S 3.850. — **jetzt nur S 2.350.** — . Lieferung frei Haus.
ALMA-Leitern Telefon 07716/285.

Restaurant Pfeffermühle
sucht für kommende Wintersaison

Jungkoch, Zahlkellnerin ohne Inkasso
und **Küchenmädchen**
Telefon 05446/2952
Klimmer Herbert, 6580 St. Anton

Verkaufe R5 TS, Bj. 1980, Telefon 05442/21223

Verkaufe **Gehschule** (feinmaschig), **Wickelkommode** (weiß, Holz), **Umstandsgarderobe** Größe 38.

Anfragen an Dr. Walter Lenfeld, Landeck, Tel. 37944

Freiwillige Feilbietung

Am 1. 10. 1983 findet um 15.00 Uhr in Zams, Rifenal, Gasthof Rifenal, durch den öffentl. Notar Dr. Adolf Harold, 6500 Landeck, die freiwillige Feilbietung eines Wohnhauses samt Wirtschaftsgebäude und landwirtschaftlichen Grundstücken in der KG. Zammerberg und Zams statt.

Die Versteigerungsbedingungen liegen zur Einsichtnahme während der Amtszeit im Gemeindeamt Zams und in der Notariatskanzlei Dr. Adolf Harold, 6500 Landeck, Malsersstraße 5, auf.

DANKSAGUNG

Trotz unserer Trauer anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Frau

Olive Clark

haben wir Kraft geschöpft an der Teilnahme von unseren Freunden, Kollegen und Bekannten. Diesen sagen wir unseren innigen Dank: Danke für das Mitbeten und Mitgehen am Friedhof und in der Kirche, für die schönen Blumen und Meßspenden, für die verständnisvollen Worte und das Mitfühlen und für die vielen Beileidsbezeugungen.

Daß das Begräbnis im Zeichen der Ökumene stand, war für uns von besonderer Bedeutung. Hier sei dem Herrn Pastor Richard Rotter und dem Herrn Consiliarius Hermann Lugger unser herzlichster Dank ausgesprochen. Die musikalischen Beiträge durch den Pfarrkirchenchor und Mitglieder des Bezirkslehrerchors - Otto Juen dirigierte die Sänger - bildeten eine würdige Umrahmung des Begräbnisses.

Für die liebevolle, aufmerksame Pflege danken wir besonders den Schwestern und dem Pflegepersonal im Krankenhaus Zams, sowie auch den Ärzten, Prim. Dr. Pall, Dr. Schönherr, Dr. Lechleitner und Dr. Friedemann Czerny.

Für alles vom Herzen dankbar, sagen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“.

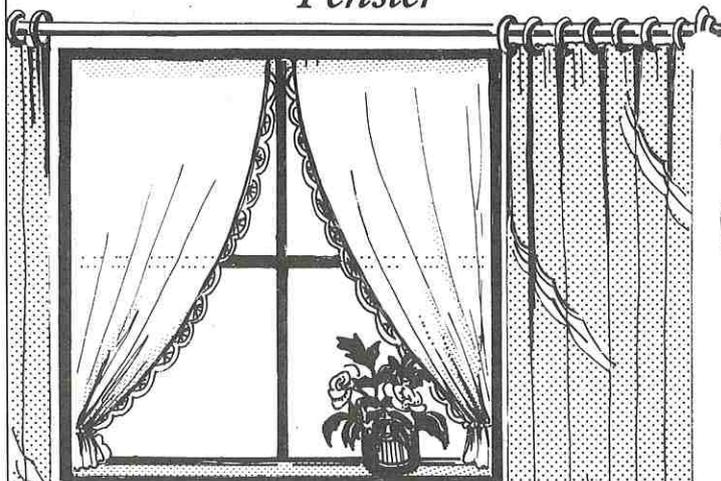
Anne und Bruno Öttl mit Familie

Möbel - Teppiche - Textil

BRENNER

Imst, Bundesstraße 1, Tel. 3080

*Mehr Wohnlichkeit rund ums
Fenster*



*Landhausgardinen mit
Rüschen ab S 61.-*
*Nostalgische Caféhaus-
Gardinen ab S 76.-*
Dezent schlichter Chenille ab S 110.-
*Rustikale Bordüren-
Vorhänge ab S 98.-*
Ab 26. 9. 1983 kommen die großen Herbstrenner vom Brenner!

Verkaufe Kleinmotorrad **GILERA**, Baujahr 1976.
Kapeller, Zams, Pfarrgasse 25

5 Reifen 165/13, **1 Obstmühle** und **Heu** zu verkaufen. Robert Patsch, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 43, Telefon 2529.

Schöner **HUMUS** in See und in Landeck zu verkaufen.
Transporte Ladner, See, Telefon 05441/249

Angerheu und Grummet zu verkaufen.
Strengen - Telefon 05447/5702



Der neue Golf

Das große Fahrerlebnis.

Kraftvolle neue Triebwerke, ein neues Fahrwerk und ein neuer 55-l-Tank. Mehr Kilometer bei weniger Benzinverbrauch.
Der neue Golf. Testen Sie ihn!



ALBERT FALCH

6511 Zams, Hauptstr. 13
Telefon (05442) 28 10

VW und Audi-Kundendienst und Verkauf

Demnächst Eröffnungsrabatte in unserer
neuen Filiale
Zams-Landeck

Nr. 1
in West-
tirol

RECO

Greta Canal
Ofenstudio, Platten- u. Fliesenleger Ges m.b.H. & Co KG
Tel. 05412/3100 Tel. 05672/3600

IMST - REUTTE

51. INNSBRUCKER MESSE

mit der Fachmesse für den Fremdenverkehr
und die alpine Landwirtschaft

24. 9. — 2. 10. 83

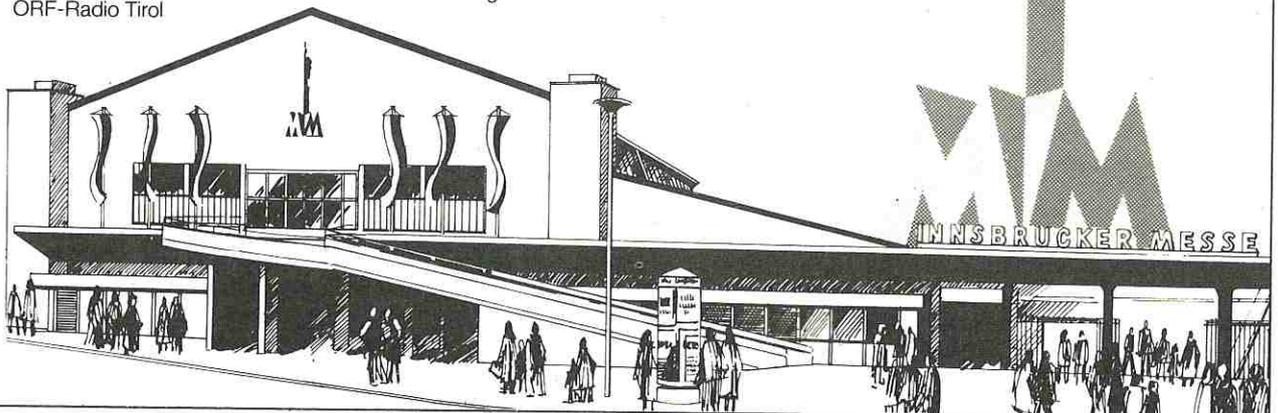
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Über 1200 Firmen aus dem In- und Ausland präsentieren ein hochwertiges Angebot zweckmäßiger Investitionsgüter für alle Bereiche und Betriebsgrößen der touristischen Wirtschaft, der alpinen Landwirtschaft sowie für Industrie, Handel, Handwerk, Bürowesen und komfortablen Haushalt.

Gemeinschaftsschauen des Wirtschaftsförderungsinstitutes der Tiroler Handelskammer mit den Innungen der Sektionen Gewerbe und Industrie.

Ausländische Gemeinschaftsschauen:
Schweiz — Südtirol — Kroatien/Slowenien — Deutsche Demokratische Republik

Beratungszentren:
WIFI-Beratungszentrum für den Fremdenverkehr und Jungunternehmer
WIFI-Informationszentrum für Aus- und Weiterbildung
ORF-Radio Tirol





CAFE - RESTAURANT

Laudegg-Klause

**Gasthof Rose
in Ladis**

Wir haben in der Zwischensaison
durchgehend geöffnet!

Warme Küche bis 23 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Hafele.**
Telefon 05472/6213

venetseilbahn
SEEHÖHE 780-2208
LANDECK-ZAMS - TIROL

Unsere Bergstation auf 2208 m Seehöhe ist Ausgangspunkt von vielen herrlichen Herbstwanderungen für die ganze Familie. Panoramarestaurant auf der Bergstation ganztägig warme Küche.
Fahrplan bis 25. September 1983:
9 Uhr, 9.30 Uhr, 10 Uhr, 10.30 Uhr, 11 Uhr, 11.30 Uhr, 12.10 Uhr, 13 Uhr, 13.30 Uhr, 14 Uhr, 14.30 Uhr, 15 Uhr, 15.30 Uhr, 16.10 Uhr, 17.10 Uhr;
ab 26. September:
9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12.10 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16.10 Uhr, mit 10 Personen auch zur halben Stunde.
Halt an Zwischenstation (Stütze 3): 9 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr, 16.10 Uhr.

Verkaufe **OPEL REKORD 1900**, Bj. 75, sehr guter Zustand, S 29.000.-.
Telefon 05474/5247

**VORHÄNGE und GARDINEN
zu Sonderpreisen!**

Ab sofort wieder im

Gardinenerk Schönwies

Es lohnt
der weiteste Weg.

direkt an der Bundesstraße beim neuen
Sportplatz.

Neue Tel.-Nr. 05418/5141



PENSION -
**HAUS
ROGHUS**

Besitzer Familie Venier
A-6511 ZAMS, RIFENAL/TIROL
Tel. 05442/3291

**Einladung zum
Zammerberger Kirchtag**

Samstag, 24.9.83 - ab 18 Uhr **Grillabend mit Musik**
Sonntag, 25.9.83 - ab 14 Uhr **spielt das
Austria Trio**

Es ladet herzlich ein **Familie Venier**

Hotel Ischglhof, 6561 Ischgl, Telefon 05444/5330
sucht für Wintersaison

**Kellner(in), Jungkoch,
Zimmermädchen.**

Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften
erbeten an **Hotel Ischglhof.**

Schloßcafe Fließ

ab sofort wegen Restaurierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen.

Familie Baron von Pach

Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp - 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 - Tel. 05442/29422 o. 05265/5220

Fahrkurs

für alle Führerscheingruppen in
LANDECK.

Anmeldung und Kursbeginn am
Dienstag, 27. Sept. 1983, 18.00 Uhr

Der Kurs kann nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Kostenloser Zubringerdienst aus der näheren Umgebung.

AKTION Bernina- und Husqvarna-Nähmaschinen

Messerabatt!



Hausfrauen in aller Welt vertrauen

Mod. 8400
Freiarm
Nutznaht

**SONDERPREIS
S 3.990.-**

statt S 4.990.-, Knopflochautomatic, Blindstich, elastischer Zick-Zack, Knöpfe, Haken und Ösen annähen, Tragegriff, praktische Abdeckhaube.

RICCAR

SUPERANGEBOT

bei Funkberater

R. Fimberger

Landeck, Maiseng. 2 - Tel. 05442/2638

Hotel Ischglerhof, 6561 Ischgl, Telefon 05444/5330
Jucht für Wintersaison ab Ende November

Receptionistin

Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften
erbeten an **Hotel Ischglerhof**.

Garnabverkauf aus Konkursmasse

per kg S 30.-

Häkel-, Strick- und Teppichgarne für Hausfrauen und Heimwerker

Am Freitag, 23. 9., Samstag, 24. 9. 1983
jeweils von 9-12 Uhr und von 14-18 Uhr

Flirsch, im Fabrikgebäude

Rechtsanwalt Dr. Sepp Manhart als Masseverwalter der
Fa. Geiger Herbert Ges.m.b.H.

Am Samstag, 24. September 1983

Preisfischen am Rieder See

Nähere Auskünfte unter Telefon 05472/6764

Weiters teilen wir unseren werten Gästen mit, daß
die Fischerhütte Ried am 1. Oktober das letzte Mal
geöffnet ist.

Familie Siegfried Thurner

Zur Landmaschinen Herbstaussstellung

vom 7. - 9. Oktober 1983

Messeneuheiten, Reformmuli 400 und 600
Sonderangebote wie Seitenstreuer,
Heuraupen, Mähmaschinen

sind bei uns in dieser Zeit zu Tiefpreisen erhältlich.

Fa. Franz Rietzler,
Landmaschinen
6531 Ried i. Oberinntal
Telefon 05472/6412



Aktion:

Fensterbänke für außen und innen

I. Gußmarmor — lagernd — eigener
Zuschnitt — verschiedene Farben —
säurebeständig — pflegeleicht —
zugeschnitten z.B. 15 cm breit

lfm 274.- lfm **219.50**

in Stangen zu 3.40 m lfm nur **192.-**

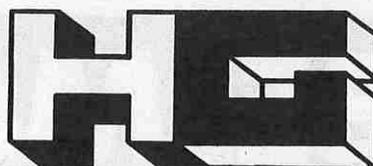
II. Werzalith (Holzfensterbänke-beschichtet)
verschiedene Farben und Breiten
zugeschnitten z.B. 15 cm breit

lfm 205.- lfm **178.50**

in Stangen zu 5 m, z.B.
15 cm breit lfm nur **142.70**

preise incl. MWSt.
gültig bis 16. Oktober 1983

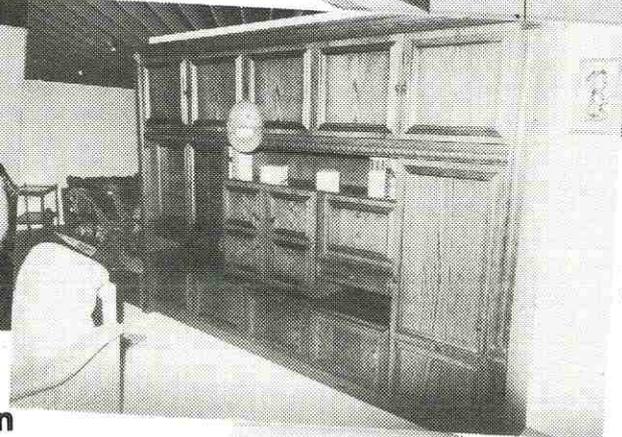
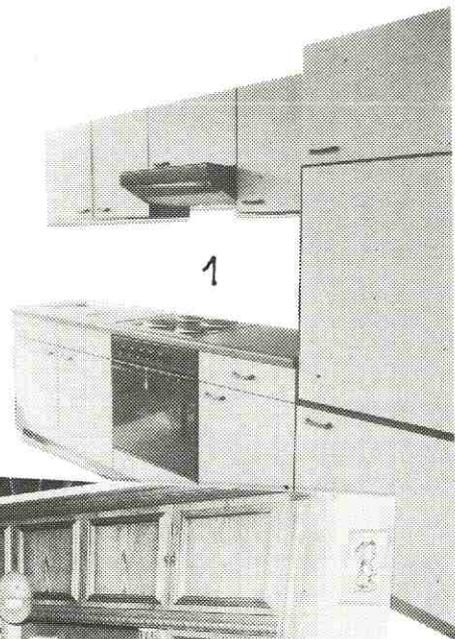
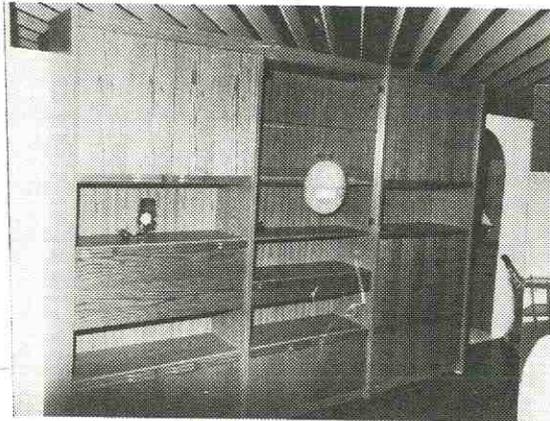
A-6511 ZAMS
HINTERFELDWEG 8
TEL. 0 54 42 / 25 54



**DIPL.ING.
WERNER GOIDINGER
BAU-
BETONWAREN-
GESELLSCHAFT
MBH**

Eröffnung, am 22. September 1983

**Da
wackeln
die Preise!!**



Gesundheitsmatratzen

Robhaar-Schafwollauflage Baumwollgradl

S 1250.-

Latteneinsatz 190 x 90

S 350.-



Atelier-Lyger, 6460 Imst

**Aus
unserem
reichhaltigen
Teppichlager!**

MEKKA 100% reine Schurwolle

nur **S 365.-**

PVC Schaumbelag 4 m breit

nur **S 157.-**

Bei uns können Sie aus X/100 qm Ihren Teppichboden oder PVC-Belag aussuchen.

Weiters finden Sie bei uns eine große Auswahl an Vorhängen und Stores.

PREISBEISPIELE

- 1) Küchenblock
Superpreis **S 15.900.-**
- 2) Wohnzimmerschrank
Superpreis **S 9.800.-**
- 3) Wohnzimmerschrank
Superpreis **S 15.900.-**
- 4) Polstergarnitur,
Eichengestell,
Superpreis **S 18.436.-**
- 5) franz. Bett
Superpreis **S 5.425.-**

MÖBELMARKT IMST
Langgasse